Natalia Patratskaya

PERLE FRAU

Prosa

Natalia Patratskaya

Perle Frau. Prosa

«Издательские решения»

Patratskaya N.

Perle Frau. Prosa / N. Patratskaya — «Издательские решения»,

ISBN 978-5-44-937217-8

Irgendwie im Urlaub hat Yura ins Meer getaucht, hat lange unter dem Wasser geschwommen, hat gescheut und hat Augen mit den Augen des Mädchens konfrontiert, und hinter dem Rücken hat Sie einen dunklen Strom von Haaren gezogen.

ISBN 978-5-44-937217-8

© Patratskaya N.
© Издательские решения

Содержание

Kapitel 1 6
Kapitel 2 14
Kapitel 3 23
Kapitel 4 32
Kapitel 5 40
Конец ознакомительного фрагмента. 48

Perle Frau
Prosa

Natalia Patratskaya

© Natalia Patratskaya, 2018

ISBN 978-5-4493-7217-8
Erstellt mithilfe des Intelligenten Verlagssystems Ridero

Kapitel 1

Vor dem Fenster war das Meer besorgt. Am Horizont ist das weiße Segel der Yacht sichtbar. Eine Frau beobachtete überrascht einen Mann, der Pfauenfedern in eine enge Vase stellte, die vor dem Fenster Stand. Sie kam erst heute in den Palast des Pfauens, und er merkt es nicht!

– Ivan SERGEEVICH, was machst du mit den Federn? – fragte Sie, indem Sie Ihre Hände mit kurvigen weißen Haaren über Ihren Kopf Hebe.

Victoria L. nicht zu stören! Ich mache eine Antenne, eine normale Antenne», antwortete der Mann und versteckte weiterhin die Drähte in Pfauenfedern.

– Warum solche Schwierigkeiten, Schatz? Wir können sagen, Geheimnis.

– Erzähl es dir! Ich habe mein Leben vor ärger. Ich beobachte mein Reich-den Staat und meinen Palast.

– Ausführlicher erklären Sie – - hat kokett Victoria LVOVNA gefragt, obwohl es am wenigsten interessiert ist. Sie hatte noch gehofft, dass Sie für immer nach Hause kam.

– Erinnerst du dich an Puschkins Märchen: «Herrsche, liegend auf der Seite»? So mache ich den Bund des großen Märchens. Ich Liebe es, Menschen zu führen.

– Erklären Sie für diejenigen, die nicht verstehen! – launisch rief die Dame.

Victoria Lwowna noch versucht die Aufmerksamkeit des Mannes.

– Okay, ich erkläre es. Tatsache ist, dass ich ein Netzwerk von abhörgeräten habe, und die Antenne hilft mir, die Qualität der Kommunikation mit meinen Angestellten zu verbessern, und wenn jemand Sie berührt…

– Und du hörst mich an?! – überrascht unterbrach seine Worte Victoria lvivna, korrigierte den Kragen der weißen Bluse. Und Sie trug alle weiße Lederbekleidung.

– Und dann! Eine Geliebte Frau muss unter der Kontrolle des Kaisers sein!

– Du bist bereits ein Graf, ein König und ein Kaiser! Alles, ich war beleidigt.

Victoria lvivna, die schönste der Frauen, dachte und schluchzte. In Ihrem Kopf war der Brei der Worte, die Sie zu verschiedenen Zeiten und zu verschiedenen Anlässen Sprach. Sie nahm einen Lederkoffer auf Rädern, die noch nicht entpackt, rief ein Taxi und ging in die Pension, während Ivan SERGEEVICH, der alle Graf Pfau genannt wurde, die Antennen im Haus eingerichtet, das ihm seit undenklichen Zeiten gehört.

Die Sonne glänzte und wärmte. Die Wellen der Mündung stürzten faul an Land. Zwei Mädchen haben sich nirgendwo beeilt. Sie Lagen auf der Matte und genoss das Leben. Sie waren gut. Wünsche vollständig fehlten. Euphorie vom Urlaub war komplett. Neben Ihnen lag niemand, also hat niemand Sie behindert.

Vom Meer wurde der wind gestärkt. Der junge wind erwies sich als durchdringend kalt. Der wind flog geheimnisvoll, darin lauerten ganze Herden von weißen Schmetterlingen. Und all das Sakrament der Natur hat sich über die bräunenden Menschen verwandelt. Die öffentlichkeit am Strand begann eine vertikale Position zu nehmen. Die Leute trugen schnell helle Kleidung. Der sonnige Sommertag wurde unbemerkt bewölkt. Eines der Mädchen aus der Kälte begann sich zu drehen.

– Bella, komm nach Hause! – Sie schrie an einem Ort nervös. – Ich bin kalt und beängstigend. Das Wetter hat sich so dramatisch verändert! Diese Schmetterlinge! Ich mag keine Insekten mit Flügeln! Oh, Sie sitzen auf mich! Oh, ich habe Angst vor Ihnen!

Das Mädchen stieg von Ihrem Platz. Sie winkte Ihren Hut über Ihren Kopf und wimmelte weiße Schmetterlinge, prallte an Ort und Stelle im Takt des Hutes und des Windes.

– Alla, lass uns noch mal die Schmetterlinge sehen. Sie sind so schön! Sie Fliegen so toll! Wenn wir noch eine weiße Wolke von fliegenden Flügeln treffen! Das ist ein Wunder! – inspiriert rief Bella an und berührte Ihre hellen Haare und schaute auf eine Herde weißer Schmetterlinge.

– Was sehen Sie?! Die Raupen sind unfertig! «verärgert Sprach alla, indem Sie sich im ganzen Körper beugte und zeigte, wie Sie weiße Schmetterlinge nicht mag, die um Sie herum Fliegen.

– Ich weiß nicht, wo wir uns beeilen. Bis zum Mittagessen zwei Stunden. Zieh die Decke an und Beruhige dich! Hör auf zucken! Schmetterlinge beißen nicht! – ich habe Bella lehrreich gedrungen.

– Raupe-Fruchtbildung, kannst du nicht an Essen denken? – ein wenig ärgerlich antwortete Ihre Freundin.

– Ja, ich will immer Essen! Ich erinnere mich immer an das Mittagessen! Aber hier ist so gut! Ich freue mich, am Meer in der Gefangenschaft der weißen Schmetterlinge zu sitzen. Und nicht heiß. Und so schön mit diesen fliegenden Schmetterlingen am ganzen Strand!

– Du tötest mich! Sieh uns an! Wenigstens ein Typ kommt zu uns! Als ob Sie nicht am Strand sind! Wegen dir-Liebhaber Essen-und niemand schaut mich an!!! – Hallo.

Die Worte des Mädchens hörte den wind. Er hat um zwei junge Männer herumgespannt und Sie am Strand zu den Mädchen gezogen. Die Jungs sind in den strömen des meereswindes geschüttelt. Sie wurden mit weißen Schmetterlingen umwickelt und fielen wie zwei Raupen vor alla ' s Windböen.

– Alla, du bist ein Geschenk vom wind! Wen du wolltest, und erhielt! – Bella rief, sehr zufrieden mit der Situation. – Sehen Sie, wie die Jungs Spaß in weißen Schmetterlingen haben! Sie sind wie in weißen Hemden! Bei Ihnen und auf den Gesichtern des Schmetterlings!

– Die Jungs sind mit Honig verschmiert! Sie sind so klebrig, dass alle Schmetterlinge auf sich selbst gesammelt haben! – verächtlich rief alla.

– Mädchen, helft mir! – er schrie Blond. – Wir haben Sonnencreme Honig!

Bella hat eine Matte über junge Leute geschwungen: Schmetterlinge wie ein wind geblasen.

– Ich bin der jüngere windassistent! «Bella rief aus, ohne den Blick von der Blondine zu entfernen, langsam eine Matte unter der Matte zu Falten und Sie in eine Strandtasche zu legen.

Junge Menschen begannen aus dem Boden zu steigen und versuchten, die letzten Schmetterlinge von Ihnen abzuschütteln. Sie sind wie aus Sand gewachsen: groß und schön, jung und stark.

– Jura, Sieh mal, was Mädchen sind! Was für Mädchen! Glanz!

– Pascha, warum? Vermisst du Mädchen?

«Also, Bruneta heißt Pascha», fuhr Bella in den Kopf.

«Jungs, wir sind gewöhnliche Mädchen», drehte alla spielerisch auf.

«Mädchen, aber wir sind nicht aus Ihrer Sammlung», sagte Jura, ein blonder junger Mann mit mittlerem Wachstum von sechsundzwanzig Jahren.

Bella trug schnell Shorts und ein Top. Wie seltsam es scheint, aber Sie war nicht in einem festen Badeanzug und sah ganz normal aus. Alla stieg langsam auf und zog sich an. Junge Leute sahen sich die Mädchen mit einem bewertenden Blick an und schwor. Sie schätzten Sie ziemlich schnell.

– Sie sind nichts Mädchen! «Pascha rief, ein junger Mann, der ein starkes Aussehen von fünfundzwanzig Jahren hat. – Mädchen, werden wir uns an Feiertagen anschließen? Wir haben noch keinen Urlaub.

«Ich Stimme zu», sagte alla schnell und fürchtete, dass Sie Ihre Meinung änderten und fraglich auf die Freundin blickte.

Alle vier standen auf und gingen von der Stelle, wo Sie von Schmetterlingen angegriffen wurden. Der wind flog schnell und verschwand schnell. Cool geblieben.

Ein junger Mann mit dünnen Gesichtszügen, die eine flexible Figur haben, ging an die Küste. Er schaute mit Interesse auf den dreistöckigen Palast. Der Pfaupalast, wie er von allen einheimischen genannt wurde, Stand auf der ersten Linie von der Küste. Ein robustes Gebäude schien für immer aus einem Felsen geschnitzt zu sein. Keiner der Menschen, die an diesen Rändern Leben, war ohne dieses alte Gebäude ein Seeufer.

Bald lag er bereits auf einer weißen Sonnenliege und schaute auf eine Yacht mit weißen Segel, die am Horizont schwimmen. Er bemerkte, wie eine weiße Wolke über der Yacht entstand und zum

Ufer flog. Sein name war Ilya LVOVICH. Er war gelangweilt. Er war traurig, die Küste mit Blick und bemerkte zwei Mädchen, die auf dem Sand in der Nähe von ihm liegen. Einer von Ihnen gefiel ihm sehr. Er vergaß das Meer, den Palast, die weiße Yacht, die Sonne, die seine Schultern brannte. Er hat Sie nur gesehen. Er sah, wie weiße Schmetterlinge auf junge Menschen flogen.

Er hatte den Gedanken, dass die Schmetterlinge von einer weißen Yacht flogen, die am Horizont steht. Wahrscheinlich eine weiße Wolke über der Yacht und es gab diese Schmetterlinge. Er näherte sich dem Ort, den die Jungen Leute verließen, und schaute nach den Mädchen. Er bedauerte ein wenig, dass er wieder vor zwei Jungs war. Wieder hatte er keine Zeit, die Mädchen zuerst kennen zu lernen. Und zur gleichen Zeit erkannte er, dass es immer so mit ihm im Leben passiert. Er wählt – er wird abgeholt.

Zwei Mädchen und zwei Jungs gingen langsam über den Strand. Die Jungs in den Händen hatten Flossen, und die Mädchen trugen Strandtaschen mit Porträts von fremden.

– Mädchen, wo haben Sie aufgehört? Wo wollen Sie hin? – ich habe Yura gefragt und habe schnell fortgesetzt zu sprechen, ohne auf die Antwort zu warten. – Und wir sind zum zentralen Strand mit Flossen gekommen, und hier überhaupt nirgendwo zu Tauchen. Wir gingen, gingen auf dem Wasser und alles fein. Es ist ein kinderstrand. Wir sind immer an einem anderen Strand zu Fuß, es ist tief.

– Jura, Pascha, wir Leben im privaten Sektor. Wir haben ein Haus für zwei», antwortete alla zu ihm. – Wir gehen an diesem Strand auf flachem Wasser und Sonnenbaden.

– Perfekt! – Pascha rief aus. – Also haben wir die gleichen Lebensbedingungen. Wir Leben in der Pension zusammen in einem Zimmer und im Sand eines kleinen Strandes schwimmen kann nicht.

– Wow! – sagte alla. – Und Sie sagen immer noch: die Bedingungen sind gleich! Ja, in unserem Haus gibt es nur zwei kleine Zimmer: in einem Essen wir, und in einem anderen schlafen wir. Die Fenster sind klein und öffnen sich nicht. Das Fenster ist allein, und das ist winzig!

– Mädchen, wir werfen Dinge in die Pension und wir werden heute zu Ihren Füßen sein! – Pasha Sprach, ohne alla Empörung über Ihr hartes Leben zu hören.

– Meine Herren, wir werden unsere Matten tragen und gehen. Wo treffen wir uns? – protaratoril alla, ziemlich lächelnd so angenehm junge Menschen.

– Wir treffen uns am Brunnen! Sie fragt noch, – hat Yura vernachlässigt bemerkt und hat auf dem Brunnen am Ende des Strandes gezeigt, von dem langsam aufgestiegen ist und ein Wasserstrahl gefallen ist.

«Okay», antwortete alla.

Die Mädchen gingen schnell zu einem Haus, das im Schatten der Bäume Stand. Sie lächelten und Sprachen über den strandwind, über die wunderbaren Schmetterlinge und über die Jungen Leute. Sie gingen in ein kleines Zimmer, fielen auf alte Metallbetten mit Federn und riesigen weißen Kissen. Bella lag auf dem Bett, das unter dem Fenster Stand. Auf dem kleinen Fenster standen drei Pfauenfedern, die an das Glas lehnten, Sie erinnerten an die Sonnenstraße zum Meer.

Das gras schellte in den Sonnenstrahlen und an der Wurzel verwandelte sich in Heu. Es war unerträglich heiß. Bella und alla fuhren zusammen mit dem Chauffeur in der großen Kabine des Fahrers. Sie fuhren Steppen-Reservat. Nach einer Weile fuhr das Auto auf der Halbinsel, fuhr an den Störchen vorbei. Ihre riesigen Nester waren auf den Pfosten der Stromleitung.

Das Auto fuhr schnell durch die Siedlung, umgeben von drei Seiten auf dem Meer. Auf der einen Seite des Dorfes befanden sich zwei Strände: ein wilder, mit steilen Küsten, und der zweite übliche.

– Der zentrale Strand ist mit feinem Sand und flachem Wasser gekennzeichnet, auf der Seite kann man lange gehen-lange, und das Wasser steigt nicht über der Brust, – der Fahrer hat berichtet, die Gebühr für die Reise wegzunehmen.

Angekommen Mädchen zum Meer, haben ein Haus mit Annehmlichkeiten im Hof entfernt. Gegenüber Ihrem Haus Stand ein Haus, in dem ein älteres paar lebte. Einst trafen sich ältere Menschen jeden Sommer am lokalen Strand, dann heirateten Sie und kauften ein kleines Haus, später baute Sie Ihr Haus nach einem trendigen Projekt zu dieser Zeit.

Zwei Häuser Verband den Bogen mit den Zweigen der Trauben, die in einem künstlerischen Durcheinander ein Holzgitter umwickelten. Im Hof wuchs Apfel-und Pflaumenbäume. Außerhalb des Grundstücks umgeben von Quitten. Die Annehmlichkeiten im Hof beinhalteten kaltes Wasser aus der Röhre, die faul auf Geschirr oder Wasserkocher lief. Neben dem Wasserhahn Stand ein Tisch und zwei Läden, Sie aßen im Sommer.

Der Besitzer dieser beiden Häuser arbeitete am häufigsten in einer Werkstatt, die zu einem großen Haus gebaut wurde. Im Hof war Iwanowna bewirtschaftet. Sie vermietete ein kleines Haus und wuchs Tomaten zu verkaufen. Tomaten bedeckten den ganzen Boden der Veranda und hinterließen einen kleinen Spaziergang. Die Gastgeberin hat ständig erzählt, wie schwierig es ist, Tomaten zu verkaufen…

Bella hörte auf, sich an den Tag der Ankunft zu erinnern und sagte:

– Alla, lass uns nicht auf ein date am Brunnen gehen. Ich will keine Abenteuer mit diesen Jungen Leuten! Ich habe Angst vor Ihnen! Ich verstehe Sie nicht und weiß nicht, – das Mädchen hat getauscht, die grünlichen Federn des pfauens Berührend.

– Bella, und ich bin faul, aber ich will wirklich Abenteuer. Ich bin müde von Langeweile! Was machen wir? Und Faulheit, und Angst, und wirklich wollen Abenteuer?! In Koi-dass Augenlider junge Menschen erschienen in unserem Horizont, und wir Faulheit zerlegt. Weißt du, ich werde gehen und du bleibst auf deiner Seite und hast Angst! Ich werde allein zu Ihnen gehen – , sagte alla bedroht und betrachtete die Kleidung im Schrank.

– Geh allein. Ich gehe nicht! Ich will schlafen», Sprach Bella mit einer schläfrigen Stimme.

– Entsprechend. Ich gehe allein zum Brunnen mit Trinkwasser und du kochst das Mittagessen! Wir werden heute nicht ins Café gehen – , sagte alla und schaute Bella an. Sie sah einen weißen Perlmutt-Schmetterling auf Ihren Perlmutt-Perlen. «Woher kam der Schmetterling auf den Perlen?»«dachte Sie, Sie schien, als würde der Schmetterling seinen kleinen Kopf in Bella' s Atemzug schwingen.

Alla winkte Ihre Freundin mit der Hand und sprang aus dem Haus. Sie war ein schlankes, mittelgroßes Mädchen mit braunen Haaren unter Ihren Schultern. Ziemlich schnell kam Sie zum Brunnen. Auf der anderen Seite kam Jura zum Brunnen, ein junger Mann mit mittlerem Wachstum mit blonden Haaren. Beide sahen sich mit einem unbeschreiblichen Interesse an stahlaugen an.

«Mein name ist alla», sagte Sie und lächelte freundlich.

«Und mein name ist Jura,» lächelte das Mädchen, stellte sich ein junger Mann vor, „und persönlich mag Ich Sie, und noch mehr.

– Ich bin froh, dass Sie hier sind. Ich habe Sie sofort bemerkt – , antwortete alla und lächelte mit einem weißen zahn, einem offenen lächeln.

«Und ich freue mich, dass es Ihnen angenehm ist, und dass Sie hierher gekommen sind», sagte Jura und lächelte weiter und zeigte wunderbare weiße Zähne.

– Was machen wir? Wohin gehen wir? – fragte das Mädchen.

– Alla, haben Sie keine Angst vor der Höhe? Ich möchte wirklich auf den Turm klettern. Ich bin hoch! Ich will den Leuchtturm sehen. Er beobachtet das Meer.

– Okay, gehen wir zum Turm. Es macht mir nichts aus. Der Leuchtturm heißt hier der Turm…

Alla und Jura gingen zwei Schritte voneinander zum Turm, aber mit jedem Schritt näherten Sie sich einander, und irgendwann brachten sich Ihre Finger zusammen. Beide hörten auf und sahen sich gegenseitig in die Augen. Ich wollte nicht gehen.

– Jura, gehen wir nicht zum Turm? Werden wir uns gegenseitig ansehen?

– Gehen wir in den Park, hier wird der Park jede Gruppe von Bäumen genannt, wenn Sie nicht fruchtig sind, – der junge Mann hat erzählt und hat die Hand des Mädchens dichter gedrängt.

Park es oder nicht, aber Sie setzten sich auf die nächste Bank unter der Kastanie.

– Jura, wer arbeiten Sie? Wenn es kein Geheimnis ist? – fragte alla, spielerisch in die Augen eines Jungen Mannes eintauchen.

– Wir. Niemand. Nichts. Nicht verheiratet. Nicht beteiligt. Nein.

– Wirklich? Ich möchte wirklich wissen, mit wem ich spreche, wer ich mochte! Um die Bekanntschaft fortzusetzen, lächelte Sie mit Ihrem besten lächeln.

– Wir sind von der Spezialeinheit. Wir sind große und schreckliche marzipane mit Schmetterlingen!

– Ein Witz? Du machst Witze! Und es wird mir für mich beleidigt, dass ich hier mit jemandem nicht bekannt bin, – hat Alls Lippen aufgeblasen.

«Nein, Sie», widersprach Jura – " wie würde ich es Wagen, ein Mädchen zu scherzen! Ich bin ein ernsthafter Mann! Ich werde direkt Antworten: wir sind aus der Spezialeinheit!

– Ja, Ihr seid starke Jungs, aber Ihr habt lange Haare.

– Ja, wir sind verrückte Jungs. Wer sind Sie?

– Wir? Wissen Sie, wer wir sind? Wir sind zwei Mädchen vom Strand.

– Alla, ja, Ihre Antwort ist noch Cooler, und er gefällt mir nicht!

– Wir sind zwei Künstler. Wir malen Schatullen», antwortete Sie traurig.

– Ist es nicht langweilig, Kisten unter Nieten zu malen? – er hat gelacht.

– Gelangweilt? Nein. Wir mögen es. Wir arbeiten wie Fotografen. Zuverlässig», antwortete das Mädchen ernsthaft.

– Sind Sie verheiratet? Frage, prinzipiell für Beziehungen.

– Nein, wir sind freie Mädchen! Wir haben in der Fabrik ein Mädchen und Frauen arbeiten. Männer sehen selten zu uns in eine Kunstwerkstatt, nur wenn die Schatullen für die Arbeit gebracht werden. Nein, wir sind nicht verheiratet! – ich habe einen Punkt in der Frage von alla gestellt und bin müde geworden, in Richtung des Meeres zu schauen.

– Hallo, Verzeihung, aus welcher Stadt Bist du? Kann ich ihn nennen? – ich habe fortgesetzt, mit Fragen von Jura in einer fast geschlossenen Tür zu klopfen.

– Von der verschlafenen. Es gibt eine solche Stadt – - antwortete alla, bereit, sich umzudrehen und in Richtung eines kleinen, aber gemütlichen Hauses zu gehen.

– Verstanden, sprechen und rufen Sie Ihre Stadt, die Sie nicht wollen. Und wir und Pascha von der Hauptstadt sind angekommen, beide arbeiten Programmierer, – Yura hat erzählt, – wir sind nicht verheiratet und waren nicht verheiratet. Wir studierten, dienten in der Armee und arbeiteten.

– Jura, Sie sagten, Sie seien aus der Spezialeinheit. So täuschen Sie mich schon, – mit einem unheimlichen Groll in der Stimme hat alla gesprochen.

– Swat ist ein Hobby, und so arbeiten wir mit Computern.

– Es ist mit Ihnen klar, dass alles unklar, aber sehr unterhaltsam ist. Und das haben Sie nicht versehentlich alle Hotels in Ihrer Stadt gekauft?

Juras Blick strahlte Kälte aus. Alla erkannte, dass Sie nach Dummheit gefragt hatte. Sie waren still, als ob Sie hundert Meter auf Geschwindigkeit liefen und müde waren, obwohl Sie auf einer Bank saßen. Es ist ein seltener warmer Regen. Alla hat den Regenschirm geöffnet. Jura bewegte sich zu dem Mädchen und nahm Ihre Hand mit einem Regenschirm in Ihre Hand. Sie schwörten. Die Hände sind warm…

– Steigen Sie auf, alla, der Regen ist vorbei. Am Abend kommen Sie mit Ihrer Freundin in die Pension auf der tanzveranda. Wir haben heute tanzen. Wir warten auf Sie!

«Wir werden sicher kommen – , stimmte alla ohne Besondere Freude zu.

Und Sie trennten sich in verschiedene Richtungen.

Alla nach Hause kam ärgerte, lächelte Sie angespannt.

– Alla, was war das? Wo warst du so lange? – ich habe Bella gesagt.

«Auf ein date kam Jura, er fragte, wer wir sind und Woher,» sagte alla schwer.

«Deshalb wollte ich nicht gehen», bohrte Bella.

«Sie warten auf uns am Abend auf den Tänzen in der Pension», sagte alla nachdenklich und schaute sich in einen kleinen Spiegel an der weißen Wand an.

– Du hast dich wohl nicht verabredet, und du hast etwas zugestimmt! Das Mittagessen ist fertig! Nimm Platz! – absichtlich hat Bella Spaß gesagt.

Die Mädchen setzten sich an den Tisch, saßen und schlief bald ein. Um vier Uhr morgens wachten Sie auf und begannen darüber nachzudenken, woran Sie zum ersten date gehen sollten.

Die ausgeruhten Augen glänzten in der Vorahnung des Treffens. Dichtes Haar mit Wellen fiel auf die Schultern. Kleidung für ein date lag auf dem Bett. Die Mädchen selbst glänzten von der unbewussten Hoffnung auf die Zukunft.

In den Raum schaute Iwanowna:

– Mädchen, Sie sind gut! Wohin gehst du? Und dann sitzen Sie alle zu Hause.

– Zur Disco! – riefen die Mädchen, Kleidung betrachtend.

– Mädchen, ich wiederhole, bringen Sie die Kavallerie nicht hierher! Ich werde Sie nicht weglassen!

– Wir wissen es. Wir haben uns gut an Verbote erinnert – , sagte Bella leise.

Die Gastgeberin ist Weg. Die Mädchen setzten sich in zwei Sesseln und beschlossen, ein wenig zu Lesen, aber die Linien vor den Augen bewegten sich nicht. Sie haben gleichzeitig Bücher verschoben und darüber nachgedacht. Die Gesamtspannung hat sich erhöht.

«Ich fürchte,» fiel Bella. – Ich bin nicht allein. Ich zittere.

– Wovor hast du Angst? Und du zitterst, weil du am Strand gefroren hast», bemerkte alla und kämmte luxuriöse kastanienbraune Haarsträhnen.

– Ich habe Angst, weil ich diese Männer nicht weiß, – nyla Bella, helle Stränge der Haare kämmen.

– Immer jeder kennt jemanden nicht, und dann kennen Sie sich. Auf dem Tanz, unter anderem, und andere Menschen werden, – sagte alla, legte seinen Fuß auf den Stuhl, betrachten Sie die Anwesenheit von Vegetation, und, ohne etwas überflüssiges auf den Beinen zu finden, senkte den Fuß auf den Boden.

– Wenn ja. Ich habe immer noch Angst. Ich hatte noch niemanden, und Sie sind so Reife Männer! Du weißt, alla, Sie sind Männer, keine Klassenkameraden! Sie sind keine Jungen! «ich habe Bella von den letzten Kräften gegen ein date widerlegt, das sich mit unglaublicher Schnelligkeit näherte.

– Du heißt nicht ins Bett, sondern zum tanzen! Was hast du Angst? – mit einem Hauch von Irritation Sprach alla und legte sich vor dem Spiegel ein leichtes Kleid.

«Oh, deine Mutter hat gebeten, dass wir mit dir niemandem in Verbindung treten, von allem, was in der Beziehung zwischen Männern und Frauen unverständlich ist, hüten», erinnerte Bella an sein letztes argument.

– Und du fährst nicht, sondern tanzt. Ein Feigling, das bist du! – schüttelte alla ' s Haar und drehte sich an einem Ort in das Kleid.

Die Mädchen haben Bücher in die Hände genommen, haben in Ihnen die Nasen geschnappt, da der Fernseher im weißen Haus nicht war. Auf der Uhr bewegte sich die Zeit langsam. Im Sommer beginnt der Tanz nicht früh.

Ein warmer Abend mit einer leichten kühle schwimmt. Jura und Pascha saßen auf den Geländern der hölzernen Veranda.

– Wo waren Sie? Wir warten hier auf Sie, warten! Alle hier, und Sie nicht! – Yura hat sich ausgedrückt, fünf in die Haare einführend.

– Wir warteten auf Ihr Abendessen», antwortete alla und näherte sich Jura.

Bella kam zu Pascha. Jura hat merklich Spaß:

– Oh, wir sind schon paarweise abgestürzt! Brauchen wir keinen Tanz?! Wir werden uns nicht so langweilen. Oder mal sehen, wie hier tanzen?

Jeder lachte freundlich als Antwort.

Auf der Veranda wurden die ersten tanzakkorde genannt. Die Leute auf den wegen und Pfaden fing an, auf die Veranda auf die Klänge der Musik zu strömen. Die öffentlichkeit ging alle Altersgruppen: fünf bis achtzig Jahre.

– Wow Kontingent! – Pascha rief aus. – Was machen wir hier?

«Um sich zu erholen – , antwortete Jura. – Wusstest du nicht, dass die Disco draußen ist? Hier, wer gehen kann, kommt er.

– Aber nicht so viel! Nein, eine solche Disco ist nicht für mich», sagte Pascha und sah das Publikum leicht verächtlich zurück.

– Normaler Grad Kontingents. Wir müssen nur ein wenig spazieren gehen. Alte Leute und kleine Kinder werden bald schlafen gehen, dann werden wir hierher tanzen», argumentierte Jura klug, ohne Emotionen, die auf die Menge schauten, die tanzen wollte.

Junge Leute mit Mädchen haben die Veranda verlassen.

– Leute, wohin gehen wir? – ich fragte Bella. – In einer Stunde wird es dunkel.

«Auf den Turm», antwortete Pascha, „gehen wir zum Leuchtturm.

– Pascha, kommst du zum Turm? – überrascht von Jura. – Du und der Leuchtturm!

– Mit Bella kann ich auch auf den Turm gehen. Ich glaube, Sie und alla gehen.

– Werden wir da rein? – fragte vorsorgliche alla. – Lassen Sie uns nicht auf den Turm? Sie muss für uns geschlossen werden.

– Wenn Sie zahlen-lassen, – hat Yura geantwortet. – Ich habe von den Touristen gehört, dass der Turm für Touristen verfügbar ist, aber auf dem Dackel.

Paarweise brach die vier zum Leuchtturm, der auf der anderen Seite des Dorfes Stand. Der Wächter nach dem treffen mit der Hand von Pascha hat alle auf den Turm verpasst und hat gesagt, dass nicht ausgekleidet wird. Die Jungs kletterten auf den Balkon. Bella begann in Richtung der Mündung zu schauen.

Das Meer ist stürmisch. Die weiße Yacht schaukelte auf den Wellen. Auf der Yacht standen zwei Männer im Ringer-Rack. Segel klickte Sie auf den Oberkörper, aber Sie reagierten nicht auf seine Schläge. Ein Mann hat ein beinstück gemacht. Der zweite Mann ist gefallen und hat sich am Segel festgehalten. Das Segel vom wind lehnte sich über Bord ab, und der Mann hing über dem Meer. Der erste Mann hat mit dem Schlag des Fußes den zweiten Mann vom Segel geworfen.

Die Zuschauer waren überrascht, schrie dann gleichzeitig und lief zum Hausmeister, um ein Boot zu bitten, um den Menschen zu retten. Der Hausmeister zeigte auf dem Boot, machte die Bewegung mit drei Fingern. Pascha steckte ihm Geld in die Hand und ging zum Boot. Die Ruder im Boot wurden bereits in den Ruder eingesetzt.

«Mädchen, bleiben Sie am Ufer, wir werden allein schwimmen», sagte Jura und setzte sich in ein Boot und nahm das Paddel in die Hände. Bald hat er Paddel verdient.

Das Boot eroberte langsam die Wellen. Das Segelboot ging schnell zur Seite. Buick hat seinen Kopf gesehen. Der Mann winkte. Die Jungs schwebten zum bojka, schleppten den Mann in das Boot und flogen kaum zur Küste. Die Wellen näherten sich Ihnen dem Ufer, dann wurden Sie von ihm behandelt. Die Mädchen trafen die Jungs glücklich. Der gerettete Mann kam zum Hausmeister. Der Wächter hat ihm Geld in die Hand gelegt.

Junge Menschen Tauben vor dem Schauspiel.

– Jungs, was haben Sie entdeckt? Wir haben eine Maritime Performance auf dem Dackel.

Vier ging in Richtung Aprikosen, diskutiert das sahen Schauspiel. Sie gingen neben der Fahrbahn der Straße, auf der seltene Autos zu dieser Zeit fuhren. Bella schaute auf seine Begleiter und erkannte, dass in Aprikosowka ein Sommerkleid Radio für die Werbung des wachtürmers arbeitete.

Sie vermutete, dass Sie nur gekauft wurden. Aber die Jungs waren mit Ihrem Mut zufrieden, und die Mädchen haben überprüft, dass die Jungs neben speziellen Truppen gedient haben.

Alle vier waren freundlich zurück in die Disco. Zu Ihrer Rückkehr blieb die öffentlichkeit auf der Veranda Jugend und sexy im Aussehen. Zwei Paare nahmen Ihren Platz unter den tanzenden Paaren. Die Musik umhüllte Sie mit Ihrer aufdringlich. Die Dunkelheit umhüllte die Veranda von allen Seiten. Leuchten Lampen über der Tanzfläche ja seltene Laternen auf den Spuren.

– Jura, ich hatte Angst vor Ihnen. Aber Sie waren so mutig: sofort eilten, einen Mann von der Yacht zu retten, sogar Geld hat es nicht bereut, – hat alla leise zapilikala.

Er hat nicht geantwortet, nur fest an sich das Mädchen gedrückt.

«Bella, du bist so gut mit einem flauschigen haarschwanz – , sagte Pascha. – Es ist schön mit Ihnen zu tanzen. Ich spüre Deinen zarten Körper unter meinen Händen», sagte er geheimnisvoll und mit einem Hauch.

– Oh, danke. Und mir wird gesagt, dass ich Essen Liebe. Alle scherzen über mich, – lachend, antwortete Bella, glücklich, unter seinen Handflächen seinen Bizeps zu spüren.

– Sie sind so hausgemacht wie ein Brötchen. Und kein Ehemann? Eher nicht als ja! Wirklich? – sanft murrte Pascha, leicht drückte Ihre Hände.

– Ich habe keinen Freund! – Bella rief aus. – Alla und ich sind schon lange Freunde. Wir sind freundinnen aus der Schule.

«Ja und wir sind normale Freunde», antwortete Pascha ernsthaft, „und persönlich mag Ich Sie, mit Ihnen gemütlich und es gibt keine schlechten Gedanken im Kopf.

«Und es ist mir eine Freude, deine starken Hände zu fühlen», dachte Bella.

Tango ist vorbei. Die energischere Musik ließ das Publikum voneinander tanzen, der Tanz erlaubte es, den Partner zu betrachten, aber es nicht zu fühlen.

Kapitel 2

Das paar alla und Jura war sinnlicher, und Sie Winden sich in einem Tanz, ohne sich aus den Händen zu lösen, als ob Sie aneinander haften.

«Alla, gehen wir», flüsterte Jura. – Lass uns ruhig gehen.

– Gehen wir, wohin Sie sagen. Ich Hole dich, wenigstens wohin.

Jura und alla kamen aus dem Kreis der tanzenden Menschen, ohne auf das zweite paar zu schauen, und verschwanden schnell in den Gestrüpp des Strauches. Nach ein paar Schritten brachten Sie auf den Weg. Die Lippen im Kuss sind in einem einzigen Ansturm verbunden. Er zog mit zwei Händen das Mädchen zu sich, Ihre Körper drangen nicht schlechter als die Lippen. Dünne Sommerkleidung Stoff Sie kaum geteilt.

– Jura, das geht nicht! Du hast mich fast gegessen», wiegte alla.

– Alla, was machst du? Ich brauche eine Frau streicheln.

– Ich weiß alles über die Liebe theoretisch, aber praktisch nicht bestanden.

– Oh, also hast du keinen Freund? Dann gehen wir zur Praxis. Du machst mich auf. Ich bin ein gewöhnlicher Mann, die Armee hat gedient.

– Ich bin ein gewöhnliches Mädchen. Mit einem Freund haben wir die Liebe nicht erreicht.

– Oh, so ist der Abgrund zwischen uns! Alla, wo bist du so sicher? – Jura hat ziemlich gelacht.

– In der Fabrik nach der Malerei der Schatullen und ist erhalten geblieben. Ich habe Liebesszenen gemalt, aber ich bin nicht in solche Szenen gekommen. Ich habe nur über Sie in den Büchern gelesen.

– Ja, kein Glück für mich. Alla, wir werden uns schön lösen, bis du mich noch einmal für den Horizont der Liebe gefunden hast, während ich mich selbst besitze», zog Jura das Mädchen von mir Weg.

Sie gingen auf eine beleuchtete Tanzfläche. Bella winkte glücklich mit Ihrer Hand.

«Pascha, nach Hause gehen», sagte Jura. – Es ist dunkel, und die Mädchen haben keine Angst vor der Dunkelheit, Sie gehen weit, und wir sind nah dran. Komm, Kumpel. Mädchen, Tschüss! Kommen Sie schon? Oder Sie zu Hause verbringen? Schweigen? Wirklich, ich will dich nicht begleiten!

«Komm her», sagte alla traurig. – Wir kommen zu Hause.

– Alla, habe ich etwas verpasst? – ich fragte Bella mit Augen voller Missverständnisse.

Die Mädchen gingen auf schwach beleuchteten Straßen in Richtung Haus. Die Dunkelheit war verdickt, die Schatten verschmolzen mit der Dunkelheit. Im gras Klang das abendliche Libellen.

– Alla, warum haben Sie uns verlassen? Alles war gut. Was passierte? Sag es mir. So ein ruhiger Abend. Wir haben nett tanzen, und alles ist vergangen – , rief Bella.

– Sie brauchen Frauen, und wir sind mit dir, Freundin, vor Ihnen sind nicht teuer. Pascha und Jura sind uns langweilig. Sie sind Erwachsene Männer. Und wir… Alla nicht fertig und winkte mit innerem bedauern.

– Aber wir sind auch keine Männer! Ja, wir sind unter Ihrem Wachstum, aber wir sind volljährig.

– Bella, du bist dumm und Mama hörst zu, und ich höre dir zu. Und Männer, wenn Sie es noch nicht verstanden haben, brauchen freche Frauen.

Der Mond scheint. Dunkle äpfel. In einem Fenster des Hauses brannte das Licht. Iwanowna saß am Tisch im Hof.

– Mädchen, was ist so früh? Ich dachte, Sie würden mit Blumen kommen.

«Deshalb früh, dass Mädchen – »antwortete boykko alla.

Die Mädchen haben sich gewaschen, umgestaltet und setzten sich an den Tisch, um Tee zu trinken.

– Alla, es tut mir Leid, aber es tut mir Leid. Pascha und ich waren so gut zusammen, und plötzlich endete alles. Und Sie sind unzufrieden mit einander…

– Sie wissen, Bella, wir haben Ihren wind der Liebe gebracht, aber die Liebe hat sich nicht erwiesen. Morgen gehen wir alleine zum Strand. Ich hoffe, dass die weißen Schmetterlinge nicht jeden Tag von der Küste Fliegen.

Ein klarer morgen weckte Bella. Sie schaute in ein kleines Fenster: Iwanowna mit dem Besitzer Sprach im Hof. Mädchen drehte Ihren Kopf in Richtung Freundin:

– Alla, wir gehen allein zum Strand. Wir müssen uns etwas ausruhen.

«Du hast Recht, Freundin, ohne Männer gelebt – und wir werden noch Leben», sagte alla, und aus Ihrer Brust brach ein Seufzer tiefes bedauern.

Der Tag war sonnig mit variabler Bewölkung. Tan war es, war es nicht. Die Mädchen saßen auf Ihren Teppichen und blickten auf das Meer. Ilya LVOVICH lag auf einem weißen topchan und seufzte, schaute auf ein Mädchen mit Perlen am Hals, aber ich wagte es nicht, Sie zu nähern. Er bemerkte, dass sich starke Jungs den Mädchen näherten. Die Mädchen umarmten gleichzeitig die männlichen Hände. Starke Arme umarmten Mädchen leicht gebräunte und gebrannte Schultern.

«Mädchen, wir sind ohne Sie gelangweilt», Prophet Jura.

«Jungs, und wir haben kein Leben ohne Sie», verschwand alla.

Die Jungs legten eine große Decke und beide setzten sich auf ihn. Ihre beeindruckenden Figuren waren unklar und fast greifbar.

– Wir werden Karten spielen – - Yura hat angeboten und hat Karten bekommen.

«Und wir werden mit Ihnen Karten spielen», antwortete alla, korrigierte die Sonnenbrille vor den Augen und Stand von seiner Matte auf.

Die Mädchen gingen auf die Bettdecke der Jungs. Junge Leute begannen freundlich, Karten zu spielen. Aber die Karten gingen nicht-tagsüber von Ihnen lachte Langeweile. In der Seele von Bella erschien ein ängstliches und angenehmes Gefühl. Männliche Füße haben Ihre Augen gefangen genommen, Sie sah unfreiwillig auf Pascha Füße.

Er schätzte Ihren Blick und sagte:

– Heute Konzert im lokalen Kulturhaus gibt es vier Tickets. Ich schlage vor, Mädchen am Abend tragen Abendkleider und erscheinen bei voller Parade zum Haus der Kultur, und wir tragen smoking und im Wagen kommen.

– Okay, wir gehen mit Ihnen ins Kulturhaus und dann gehen wir allein nach Hause! Abschied haben wir bereits in der letzten Begegnung statt, und wir haben keine Abendkleider! – Bella antwortete. – Und der Wagen ist Weg!

Die Leute haben Ihre Worte nicht beachtet.

Mädchen haben sich sorgfältig darauf vorbereitet, junge Leute zu treffen. Frisuren sind lockig. Gesichter sind wie Schatullen bemalt. Die Paare nach dem treffen am Kulturhaus wechselten: alla mit Pascha, Bella mit Yura, so setzten Sie sich in der Konzerthalle. Die Szene wurde stark beleuchtet, dann tauchte Sie zusammen mit dem Saal in die Dunkelheit. Die rettende Dunkelheit hat die Paare näher gebracht. Nach dem Konzert stoppten alle vier vor dem Eingang zum Haus der Kultur. Pascha angeboten:

– Es gibt einen Vorschlag für Paare, aber in einer neuen Zusammensetzung.

«Wir trennen uns in neuen Paaren», antwortete alla und ging mit Pascha.

Pascha auf Allu nicht angegriffen, umarmt. Sie gingen durch einen warmen Sommerabend. Schwiegt. Bella ging mit Yura und schweigte auch, aber lange hat Sie den neuen Begleiter nicht ertragen und Pascha eingeholt.

– Pascha, ich brauche dich! «ich schrie Bella mit Traurigkeit in der Stimme.

«Und ich brauche Jura», rief alla zurück und kam zu ihm.

Beide Paare, wie auf Befehl von oben, umarmten und seufzten.

– Mädchen, wir Leben im ersten Stock des fünften Rumpfes der Pension. Die Fenster sind für Sie geöffnet. Wir geben Ihnen einen Stuhl. Sie werden auf ihm zu uns in den Raum auf einem Glas Champagner klettern – - Yura hat vorgeschlagen. – Sie können auch durch den zentralen Eingang gehen, aber es kann Probleme geben.

«Wo unser nicht verschwunden ist, gehen wir durch das Fenster zu Ihnen,» antwortete alla, immer zufrieden, wenn es um Abenteuer ging.

Die Jungs gingen durch den zentralen Eingang in das Gebäude und die Mädchen gingen durch das Fenster zu Ihnen.

– Wir gingen durch das Fenster der Liebe in die Geschichte Ihres Lebens», sagte Bella mit lyrischer Stimmung und betrachtete die Situation des Raumes.

Auf dem Tisch Stand Champagner. Äpfel und eine Schachtel Pralinen Lagen. Im Zimmer Stand ein Sofa, zwei Sessel, ein TV, ein Schrank mit Geschirr und ein Tisch mit Stühlen.

«Ich freue mich sehr,» sagte Pascha und umarmte Sie an Ihren Schultern, „ich mag dich sehr, Bella! – Und er küsste sanft Ihre Wange.

Alle setzten sich um den Tisch. Die Gläser füllten ein brausetrinkendes Getränk des Glücks, klopften Sie laut in einem Ansturm von Gefühlen. Aß die Süßigkeiten, wer der Apfel ist… Sie saßen eine halbe Stunde am Tisch und trennten sich in den Räumen.

Alla und Yura sind einfach auf ein doppeltes Bett gefallen, das aus zwei besteht. Sie Sprachen nicht, sondern hängten sich mit den Händen und konnten sich nur selbst und Kleidung quälen. Im Pascha-Zimmer Stand das Sofa in einer aufgeklappten Form, auf die Bella sich setzte. Er hat Sie angehängt. Sie saßen und Sprachen. Auf dem Tisch Stand noch Champagner. Die Süßigkeiten Lagen. Das Zimmer diente als Wohnzimmer. Er sah Fernsehen. Sie sah auf den Bildschirm und aß schnell einen Apfel.

– Wie fühlst du dich? – er fragte Sie, indem er Ihre Hand umarmte, um Ihre Taille.

«Perfekt», antwortete Sie, indem Sie eine weitere Süßigkeit in den Mund schob.

Sie schaute auf den Fernseher. Auf dem Bildschirm küssten sich die Schauspieler. Er umarmte Sie wieder an seinen Schultern. Sie setzte das Bankett der unberührten Liebe unwissentlich Angst.

– Pascha, ich bin wahrscheinlich dumm, aber lass uns hier raus! Gehen wir durch das Fenster. Bitte, gehen wir», sagte Bella. Die Benommenheit von ein paar schlucken Champagner wurde aus Ihrem Kopf verwittert.

«Okay, ich komme mit dir durch das Fenster», antwortete Pascha.

Er senkte den Stuhl am Fenster. Sie gingen abwechselnd auf den Boden. Dann legte er den Stuhl auf die Fensterbank, schob ihn in den Raum und bedeckte das Fenster. Das Klingeln des Glases hörte zu. Aber Sie haben ihm keine Aufmerksamkeit geschenkt.

– Oh, gut. «Bella rief aus und umarmte den Pfahl, und dann schob er ihn Weg. – Gehen wir. Die Nacht ist so warm. Grillen singen. Du bist gut.

Bella spürte, wie die Perlen Ihre Kehle zerquetschten. Sie versuchte, die Perlen vom Hals zu ziehen, aber Sie drückten immer stärker.

– Gut so gut, ich bringe dich nach Hause. Es ist möglich und zu Fuß zu gehen, – Pasha hat erzählt und hat unwillkürlich Manipulation des Mädchens am Hals mit Perlen bemerkt.

Er versuchte, die Perlen von Ihr zu entfernen, aber er hat nichts geschafft.

– Das ist nett! Ich Liebe Abendspaziergänge, aber für einen Abendspaziergang sind unrentabel, ein Spaziergang ist schrecklich, – Bella hat versucht, Spaß zu sagen, aber Sie wurde noch krank von den Perlen Perlen, die Ihr von einem Schulfreund der Ohrringe vor der Abreise geschenkt wurden.

Im Gespräch kamen Sie zum Haus. Bella hielt ständig die Hand zwischen den Perlen und dem Hals. Perlen zerquetscht gnadenlos. Es gab ein Gefühl, dass Serega Ihre Hände zu Ihr streckt und vor der nächsten Gefahr warnt.

Die allgegenwärtige Iwanowna Stand vor dem Tor, beleuchtet von der einzigen Laterne auf dem Pfosten. Der Schatten von den Bäumen fiel auf Ihre Schultern. Die Gastgeberin wartete auf die Nachbarschaften, als ob jemand Sie gewarnt hatte, dass Sie bereits gehen.

– Bella, bist du allein oder nicht allein? Wer ist mit dir? Oh, das ist ein Mann!

«Alla wird verzögert», antwortete Bella und ging von Pascha Weg.

– Mann, Sie können nicht hier sein! Ich Mädchen gewarnt! – empört schrie Iwanowna.

– Verstanden. Bella, glücklich! Morgen treffen wir uns am Strand! An der gleichen Stelle! – Pascha hat geschrien.

– Glücklich, Pascha! – Bella antwortete und küsste ihn in die Wange.

Pascha hat nicht geantwortet. Er kam langsam zurück. Auf beiden Seiten vom zentralen Eingang des fünften Korps wuchs üppige TUI. Pasha ging an TUI vorbei, vorbei an weißen Säulen, öffnete eine massive Tür mit messinggriffen und ging ganz ruhig in das Gebäude der Pension.

Pavel stoppte die Pflicht auf dem Gehäuse:

– Sie sind schon gekommen, aber Sie sind nicht gekommen und kommen wieder rein?!

– Es passiert, dass Sie ausgehen, aber nicht kommen. Kann ich hier sitzen?

– Was ist in Ihrem Zimmer Los? Sehen wir uns Ihre Nummer an.

– Nein, ich gehe gleich dorthin. Ich ging einfach auf der Kastanienallee.

Pascha ging in sein Zimmer. Die Tür zum Schlafzimmer war geschlossen. Er hob den Stuhl vom Boden und legte sich auf das Sofa. Der Traum hat ihn bis zum morgen verdorben.

Im Nebenzimmer raschelte alla und Jura.

Am morgen wachte Bella auf und verbarg sich fast vor ärger und sah alla ' s leeres Bett. Oder wollte Sie das Schicksal einer Freundin trauern? Dann erinnerte Sie sich, dass Pascha auf Sie am Strand warten würde, und begann sich zu sammeln.

In den Raum schaute Iwanowna:

– Bella, ist alla nicht gekommen? Meine Mutter wird Ihr die Hitze zu Hause geben!

– Nein, Sie ist noch nicht da. Und ich konnte nicht aufwachen.

Am Strand wartete Pascha auf Bella. Er saß einsam auf einer großen Decke.

– Bella, setz dich nebenan. Alla und Yura schlafen noch.

– Ich habe Angst vor Ihnen. Hast du gehört, dass Sie lebend sind?

– Sie sind Erwachsene und wissen, was Sie tun.

«Sie hat es zum ersten mal», seufzte Bella. – Was ist Los?..

– Ich sehe, du bist wieder am Strand mit deiner Perlenkette gekommen, es harmoniert nicht mit deinem Badeanzug!

– Ich kann die Perlen nicht entfernen. Das Schloss ist kaputt.

Die Sonne ist geparkt. Der Tag wurde schwül. Ilya LVOVICH beobachtete unbemerkt Bella und Pascha, die entlang der Küste spazieren gingen, dann Baden und legte sich auf eine Decke mit dem Gesicht nach unten. Pascha versuchte noch einmal, die Burg von Bous am Hals von Bella zu lösen, aber das Schloss erwies sich nicht. Dann nahm er das Maniküre-Set und Schnitt den Faden. Die Perlen rollten auf die Bettdecke.

Bella fing an, Perlen zu sammeln. Unter den Perlen lag ein Perlmutt-Schmetterling. Ihre Hände zitterten nervös, als Sie einen Schmetterling in Ihre Hände nahm. Sie dachte, der Schmetterling sei nicht Perlmutt, sondern tot. «Was ist, wenn es die Königin dieser weißen Schmetterlinge ist? Nein, es ist eine gewöhnliche Muschel, die viele hier», dachte Sie und hörte Pascha Stimme:

– Bella, wenn Jura und alla in fünf Minuten nicht kommen, dann gehen wir mit dir ins Café. Ich will nicht zum Mittagessen gehen. Ich habe eine harte Dusche.

– Okay, gehen wir ins Café. Sie werden nicht kommen.

In der Nähe des Strandes befindet sich ein standesamt. Sie gingen hinein, wo Sie sorgfältig die Notizen für diejenigen gelesen haben, die heiraten wollen.

– Pascha, hier sind sehr große Fristen von der Bewerbung bis zur Registrierung der Ehe! Nein, die Ehe scheint uns nicht.

– Bella, ich lese nur. Sag besser: aus welcher Stadt bist du?

– Wir sind nicht zusammen, also warum sollte ich meine Vorfahren bekennen?

– Ich gehe zu dir nach Hause und gehe zu deinen Eltern.

– Wenn du mit mir kommst. Schwach an Glück glaubt. Ich fühle mich nicht so Gemeinsamkeiten zwischen mir und dir.

Sie gingen in ein kleines Café. Pascha bestellte Essen für zwei. Etwas essen.

– Bella, ich würde gerne zu dir gehen. Ich will nicht in die Pension gehen! Ich will nicht! Kommen Sie zu mir, und dort schläft alla oder Jura sitzt! Lass uns zu dir gehen, Sag der Gastgeberin, dass alla gegen mich ersetzt wurde.

– Pascha, Tu das nicht! Ich bin verantwortlich für Sie vor Ihrer Mutter, Sie bat mich, meine Freundin zu sehen. Ihr Freund Vasya ist nach Norden gegangen, um zu dienen.

– Wo soll ich hin? Sie schlafen beide im Zimmer. Für ein paar Stunden gehen wir zu dir, es wird leichter sein, auf Ihre Erscheinung zu warten.

– Okay, für ein paar Stunden gehen wir zu mir und dann gehen wir zum Strand.

Sie kamen in ein kleines Haus. IVANOVNA rief nach:

– Nur bis zum Abend kann ein Mann im Haus sein!

Pasha lag auf alla ' s Bett und schlief ein. Bella legte sich auf Ihr Bett, rockte lange in den Händen der Pfauenfedern. Sie schaute genau auf den Pascha und schlief ein.

Erweckte Sie alla:

– Schlaf und auseinander! Lass mich schlafen!

Pascha stieg aus Ihrem Bett. Alla ging ins Bett und ging aus.

Bella und Pascha gingen zum Strand.

– Bella, eine Stunde Sonnenbaden, Baden, und dann gehen wir zu zweit in die Pension. Ich will allein nicht dorthin gehen, ich habe die Bremse angesiedelt.

– Ich gehe mit dir, Mach dir keine sorgen, aber wir gehen durch den zentralen Eingang in das Gehäuse.

Sie gingen durch die zentrale Tür des Rumpfes der Pension, gingen ins Zimmer und frierten: auf dem Boden in der Pfütze des Blutes lag Jura. Er rührte leicht mit den Fingern. Sein Kopf war im Blut. Die Flasche lag in der Nähe.

«Ich rufe einen Arzt an – , rief Pascha und lief zum Diensthaus.

Bella erinnerte sich daran, dass Sie, während Sie ins Zimmer gingen, die Arztpraxis sah. Sie rief einen Arzt. Beide gingen ins Zimmer. Auf dem Weg hat Sie Pascha eingeholt:

– Der Krankenwagen hat angerufen, wird bald kommen.

Der Arzt untersuchte Jura ' s Kopf und sagte, dass es ihm gut geht, obwohl der Schlag stark war. Dann sah Sie eine gebrochene Flasche unter Wodka.

– Ich verstehe, Woher das Blut kommt. Er zertrümmerte die Flasche, die Hand wurde verletzt.

«Ich wollte nicht hierher gehen – , sagte Pascha.

– Junger Mann, helfen Sie, den Mann auf das Sofa zu legen. Der Krankenwagen kommt nicht schnell hierher. Ich werde den verwundeten Mann untersuchen, ihn umziehen. Er lebt. Wunden auf der Hand sind nicht gefährlich, aber Blut durch Sie hat er viel verloren. Wir haben eine Sicherheitsabteilung in der Pension, gehen Sie zum detektiv. Sein name ist Ilya LVOVICH. Lassen Sie ihn alle im Zimmer untersuchen, – hat der Arzt erzählt, die Untersuchung des verwundeten fortsetzend.

Am Tor der Pension war ein Wachmann im Dienst, und die anderen Wächter waren im Büroraum, der neben dem Tor gelegen ist. Ilya LVOVICH spielte Domino mit Wachen.

– Ilya LVOVICH, nach deiner Seele sind gekommen. Schau, welches ernstes paar dich fragt – , sagte der Wächter.

– Ja, wir brauchen Ilya LVOVICH, – hat Bella bestätigt.

– Ich bin alle aufgepasst! – der junge Mann antwortete schnell.

– Probleme im Gehäuse Nummer fünf. Sie müssen mit uns dorthin gehen – - hat die Initiative von Pascha abgefangen.

Drei gehen zurück. Pascha auf dem Weg führte Ilya in den Fall.

Ilya LVOVICH, nachdem er die Geschichte von Pascha gehört hatte, machte seine Schlussfolgerungen:

– Aus der Geschichte habe ich verstanden, dass Sie beide nicht an einem blutigen Kampf teilgenommen haben, dass Sie zu dieser Zeit ein Alibi haben. Gemäß Ihnen haben Sie im Café und der Gastgeberin des Hauses von Mädchen gesehen. Ich muss mit Alloa sprechen, – ich habe die Schlussfolgerungen von Ilya LVOVICH geschlossen.

«Sie schläft», rief Bella zurück.

– Wecken Sie mich. Ich werde im fünften Gehäuse gefunden.

Bella kam zurück in Ihr Haus, versuchte alla zu wecken, aber Sie schlief sehr seltsam. Es war unmöglich, Sie aufzuwecken. Alle Bemühungen waren vergeblich. Sie rief IVANOVNA an.

Iwanowna aufgeregt:

– Leute, klar, wo alla die ganze Nacht war! Alle Liebe machen, sondern auch zur Arbeit gehen und aufwachen! Und Ihr Problem ist anders. Sie reagiert nicht einmal auf schütteln an den Schultern. Wie ist Sie noch zu Hause?

– Ich bin gekommen und bin sofort eingeschlafen. Arzt anrufen? – ich fragte Bella.

– Krankenwagen rufen! Ich hatte nicht genug Todesfälle in meinem Haus, und dann würde ich keine Wohnung mieten. Telefon auf der Veranda! Rufen Sie an, Mann, wir haben einen Krankenwagen auf der Siedlung», rief Sie Pascha.

Pascha ging zum zweiten mal am Tag, um einen Krankenwagen zu rufen.

Pflicht fragte:

– Mann, rufen Sie alle Aprikosen einen Krankenwagen an?

– Nein, ein paar, das sich in zwei Teile an verschiedenen stellen aufgelöst hat, – hat per Telefon Pascha geantwortet, dann hat er an Bella gerichtet: – Bella, Ilya LVOVICH muss berichten, dass alla schläft und nicht aufwacht.

– Pascha, Ilya LVOVICH gab mir seine Visitenkarte, Ruf mich an.

Pascha nahm eine Visitenkarte und rief Detective Ilya Lviv:

– Ilya LVOVICH, Sie sind besorgt über Pascha. Alla wacht nicht auf.

– Ihr Kumpel schläft auch hart. Der Arzt hat ihm Wunden gebunden. Der Krankenwagen hat ihn nicht genommen, sagte, es gibt keinen Grund für eine röntgenaufnahme. Er ist in Ordnung.

– Haben Sie nicht vergiftet? Was könnte Ihnen passieren?

– Gute Idee. Wenn der Arzt zu Ihnen kommt, lassen Sie ihn in den fünften Körper kommen, nehmen Sie die zweite Person mit Vergiftung.

Pascha hat beschlossen, Klarheit in die Situation seines Lebens in der Pension zu bringen.

– Bella, wir haben Sie ein wenig betrogen. Weißt du, wir sind drei Menschen im Zimmer. Yura und ich Leben in einem Schlafzimmer, in dem zwei Betten getrennt stehen, das ist für Sie wir haben Sie verschoben, und im Wohnzimmer gibt es einen anderen Mann. Also wollte ich nicht ins Zimmer gehen.

– Pascha, wo ist der Nachbar? Wer ist er? Wo ist er? Trinkt er? – Bella hat schnell Fragen gestellt.

– Wissen Sie, wer er ist! Seltsamer Typ. Dann ist es noch unklar, Woher eine Flasche Wodka kam. Jura Wodka trinkt nicht!

– Ihr Nachbar könnte Wodka bringen. Sie können die Fingerabdrücke überprüfen.

Zu dieser Zeit gab es einen Krankenwagen-Arzt und fragte:

– Wo ist der kranke? Wenn Sie schlafen-aufwachen! – die Kommandostimme sagte der Arzt, eifrig Blick auf Allu.

– Ich kann nicht aufwachen. Mit alla ist etwas passiert. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie in dieser Nacht das erste mal im Leben einen Mann hatte, – Bella hat vertrauensvoll erzählt.

– Ich überprüfe den Patienten. Alle raus aus der Tür!

In fünf Minuten ging der Arzt in den Hof des Hauses und sagte:

– Leute, ich kann sagen: es gibt keine Wunden des Mädchens, und Männer haben nie gewesen. Ihr Mädchen ist ein Mädchen. Wir nehmen Sie ins Krankenhaus, Sie wacht nicht auf.

– Was?! – Pascha fragte. – Warum alla Mädchen?

– Ich kann nichts hinzufügen. Mann, Sie kommen mit.

Der Krankenwagen fuhr zum fünften Körper. Auf der Bank saß Ilya LVOVICH. Der Arzt wandte sich an ihn:

– Ilya LVOVICH, ist der Champagner wieder Schuld?

– Jawohl! Sie tranken Champagner. Legen Sie das Mädchen auf das zweite Bett, lassen Sie ihn schlafen. Auf dem ersten Bett schläft ein Mann.

– Wo soll ich schlafen? – Pascha fragte.

– Willst du mir sagen, wo Champagner gekauft wurde? – ich habe Ilya LVOVICH mit der harten intonation in der Stimme gefragt.

– Im Buffet kaufte ich eine Flasche Champagner. Was, kannst du nicht?

– Die Kantine wurde bereits zur Polizei gebracht, mit Ihr ist das Gespräch besonders. Champagner lokale verschütten, es wurde Schlaftabletten Hinzugefügt. Von einem solchen Getränk in der Pension gab es einen Fall. Bezahlt auf dem Dackel.

– Aber Bella und ich haben auch Champagner getrunken! – Pascha rief aus.

– Haben Sie ein wenig getrunken und wollten schlafen? – ich habe teilnehmend Ilya LVOVICH gefragt.

– Ich will jetzt schlafen. Warum ist die Wodka-Flasche kaputt?

– Du, Mann, du gibst, du hast Sie zerbrochen. Hat der Stuhl von der Straße in den Raum geworfen?

– Ich warf den Stuhl auf die Fensterbank, und er rollte in den Raum.

– Hier hat eine Flasche Wodka gebrochen, Ihr Nachbar am Tischbein hat verlassen.

– Und Blut? Woher kommt so viel Blut in Jura?

– Yura fiel von der Couch und verletzt die Flasche.

– Warum ist alla das Mädchen?

– Du, Mann, gibst! Alla wird aufwachen, Sie wird Fragen, warum Sie ein Mädchen ist, und jetzt geh ins Bett. Die Krankenschwester kümmert sich um Sie. Ha, warum alla Mädchen? Es an mir hat noch niemand gefragt, – und, zufrieden mit der Aussetzung des Ereignisses, Ilya LVOVICH hat sich entfernt, eine Flasche Champagner mit sich genommen.

Pascha legte sich auf das Sofa und schlief ein. Bella schlief in Ihrem Zimmer, Sie träumte von einem Traum, als wäre Sie ein weißer Schmetterling und fliegt durch das Meer…

Im Himmel versammelten sich Sturmwolken. Der Blitz beleuchtete den fünften Körper, regnete. Verspätete Reisende flohen über Pfützen, flog in den Körper nass.

Es ist der Dritte morgen seit dem Tag der Bekanntschaft gekommen. Hinter dem Fenster glänzte die Sonne, Sie nannte Ihre Strahlen auf dem Meer. Bella wachte auf, drehte sich um, fing an, sich an die Ereignisse des vergangenen Tages zu erinnern, während Sie sich an den Strand versammelten. Alla kam mit den Jungs. Der Sand nach dem nächtlichen Regen war noch feucht.

«Wir haben alle Champagner vergiftet», sagte Jura.

– Hast du nichts mit alla zu tun? – Pascha fragte.

«Erzähl es dir alles, aber ich habe Allu nicht wie Champagner geöffnet – , antwortete Jura mit einem Hauch von Irritation, indem er Allu von Kopf bis Fuß betrachtete.

– Was sagen Sie da über mich?! – alla war aufgeregt. – Mir geht ' s gut.

«Es ist gut, dass alles in Ordnung ist», fuhr Bella zusammen. – Wo ist Ihr Nachbar?

– Welcher Nachbar? – fragte alla und schaute nach Jura.

– Mädchen, wir haben Sie betrogen – - Yura hat angefangen zu sprechen.

– Der Nachbar der Nummer ist eine Duck-Ente, er ist aus einem Puck der Kantine. – Der Nachbar hat gezwungen, Champagner in einem Buffet zu einem großen Preis zu kaufen, dann im Körper Nummer fünf fehlte Langeweile, – Pascha hat erklärt. – Da ist alles auf dem Dackel.

Alle vier sind still. Die Sonne hat junge Rücken gesteckt.

– Ich biete einen Ausflug durch das Meer an. Möchten Sie heute gehen? – fragte Pascha und bedeckte einen Teil von Bella zurück.

– Wann? – Yura wachte auf und nahm seinen Kopf von den Karten.

– nach dem Mittagessen. Mädchen, warum schweigen Sie? – ich habe Pascha gefragt, vom Sand anhebend.

– Wie viel kostet ein Ausflug? – ich fragte alla, die Kanten des Hutes fallen zu lassen.

– Wir werden für die Reise bezahlen», sagte Jura und sammelte ein Kartenspiel.

– Wir machen einen Ausflug. Wo treffen wir uns? – ich fragte Bella.

– Auf dem Kai treffen wir uns, – Pascha hat geantwortet, die Zeit des anfangs der Exkursion angegeben.

Der weiße Motorschlitten schwang auf den Wellen. Die öffentlichkeit auf einer schmalen Leiter ging in das Schiff. Zwei Decks mit Sitzplätzen für Passagiere warteten auf Urlauber. Auf dem unteren Deck befand sich ein Buffet. Die Masse der Menschen setzte sich auf dem oberen Deck, über dem das Dach war, aber es gab keine Wände. Der wind bläst Passagiere von allen Seiten, aber Sie konnten alle vier Seiten betrachten.

Es Klang Musik. Pascha und Bella haben sich der öffentlichkeit auf dem oberen Deck angeschlossen. Jura und alla setzten sich auf einem Unterdeck, das von allen Seiten geschlossen war. Sie waren bereit, einander zu betrachten.

Die Meereswellen sprudeln von drei Seiten des Schiffes, und auf der einen Seite wurde die entfernte Siedlung sichtbar. Wasser, wind, Sonne – im Sortiment. Das Publikum saß nach dem Abendessen eine halbe Stunde. Plötzlich begannen alle abwechselnd, Ihre Beine zu heben, die Schreie der Frauen hörten. Unter den Füßen von Pascha lief ein kleiner, niedriger, langer Hund – Dackel. Unter den Füßen von Bella wurde der zweite Hund eingewickelt und lief in die Freiheit.

– Oh, – nur geschafft, Bella ausatmen.

«Und hier laufen Dackel,» seufzte er, sagte Pascha.

Dackel gingen schnell auf das untere Deck. Die Schreie von alla und Jura hörten zu. Anscheinend wachten Sie endlich auf. Das Publikum Sprach lebendig. Auf dem oberen Deck erschien ein Mann in zirkuskleidung. Er hat einen tumb gesetzt. Dackel liefen zu ihm. Mehrere Zimmer mit zwei Taxis jubelten Passagiere. Zwei identische Jungen sind seit zehn Jahren gekommen. Dackel und Jungen führten die Nummer synchron aus. Das Publikum jubelte.

Der Motor kam zum ersten halt.

– Sehr geehrte Passagiere, wir schlagen vor, die Fabrik der Weinberge zu besuchen, werden Sie an einem Weinberg vorbeikommen, sehen Sie den Keller, der sich unter der Erde befindet. Wein kaufen zum Aktionspreis, sagte laut Reiseleiter.

Die Leute haben Taschen und Geldbörsen abgeholt. Pascha und Bella sind an Land gegangen. Der Weinberg wuchs Weg von der ausflugsstraße. Zehn Meter ging das Publikum an einer transparenten Hecke vorbei. Die Fabrik aus dem alten roten Ziegelstein entstand unerwartet vor den Augen der Menschen. Die Wanderer zeigten, wie der Wein aufbewahrt wurde, bot Weinprobe an.

Die Leute, die den Wein aus Plastikbechern ausprobiert haben, haben sich gedehnt, es in Plastikflaschen zu kaufen. Diejenigen, die nach Wein fuhren, nahmen ein paar Flaschen in Ihre

starken Taschen. Der Rest nahm eine Flasche oder gar nichts gekauft. Die Leute hatten merklich Spaß.

Pascha kaufte zwei Flaschen Wein der lokalen Spill. Bei der Berührung der Flaschen waren leicht kühl, und die Anzahl der Grad auf dem Etikett war keine Vogelscheuche. Er hat eine Flasche Jura mit alla gebracht. Bella lehnte den Wein ab und kaufte sich eine Flasche Mineralwasser im Buffet und ein paar Pommes Frites für sich und Paul. Er Trank unmerklich die ganze Flasche kühlen Wein. Sie hat Wasser getrunken.

– Bella, also, wir für Mädchen zahlen einfach nicht so, du arbeitest mir ein Ticket für diese Tour, – dramatisch berauscht, stört durch die Zähne von Pascha.

«Du hast viel Wein getrunken und vergessen, dass du und Yura für uns und alla versprochen haben zu zahlen,» war Bella mit einer unbeschreiblichen überraschung empört.

– Noch was! Und Champagner! Weißt du, wie viel es kostet?!

– Ich werde Sie für eine Reise auf dem Schiff bezahlen! Ich schicke Geld per post!

– Du selbst, Schatz, du wirst bezahlen. Es wird einen Stopp geben, du und ich gehen hinein, und auf dem Rückweg werden wir weggenommen.

«Okay», stimmte Bella erschrocken zu.

Auf dem nächsten halt hat Pascha die Sporttasche genommen und ist auf einer Leiter an Land gegangen. Bella ist hinter ihm her. Sie waren beide an einem leeren Strand inmitten der küstenbäume. An diesem Punkt gab es keine Perle am Hals von Bella, Sie blieben eine Handvoll auf der Fensterbank neben den Pfauenfedern liegen.

Kapitel 3

Der weiße Motor ist Weg. Pascha spreizte die vertraute stranddecke. Und plötzlich fing er an, die Kleidung von Bella zu zerreißen.

– Pascha, ich ziehe meine Kleider aus. Ich bin im Badeanzug.

– Ich habe dich nicht zum Sonnenbaden gerufen! Ich brauche deinen Badeanzug nicht!

Pascha hat sich die Kleidung vor Bella in der Kleidung des FKK geworfen. Sie sah zum ersten mal einen nackten Mann im Leben. Sie wurde erschrocken. Und er hat alles versucht, Ihren Badeanzug zu zerreißen. Bella begann mit einem rutschigen und böse Mann zu kämpfen!

– Pascha, nicht! Nicht, Pascha!! Ich bitte dich!!! «Bella schrie, hielt den Badeanzug an und verteidigte seinen Körper vor den unverschämten Händen eines Mannes.

– Hör auf mit deiner Jungfräulichkeit. Ich lasse dich nicht gehen! Bella, du gehört mir! Und ich werde dein Erster Mann sein! Das ganze Leben träumte davon, der erste zu sein! Du weißt, wie viel Spaß es macht! So viel Glück in meinem Leben war noch nicht! – Pascha hat geschrien.

Sie kämpfte, um den Mann mit den Fäusten zu schlagen. Er verdrehte Ihre Hände, die Lippen Schloss den Kuss und versuchte den ganzen Körper, unbekannte Bewegungen für Sie zu produzieren. Diese Letzte Bewegung hat ihm nicht lange gelungen. Sie fing an, ihn mit der befreiten Hand zu schlagen. Er war wütend, erhob Sie an seinen Schultern. Sie ist raus! Er ist wütend und hat das Mädchen auf einen steinigen Strand geworfen. Sie hat den ganzen Körper ausgetrickst und schweigt von der Unwirklichkeit, die mit geschlossenem von Groll und Schmerz durch die Augen geschieht.

– Bella, ich Liebe dich! Ich will dich wirklich! Wach auf, Liebling!!! «ein Nüchterner Mann rief an einem einsamen, verlassenen Strand.

Und als Antwort Stille. Pascha hat sich angezogen. Er wurde gelangweilt und beängstigend. Er dachte: «was, wenn Bella starb?«Schaute auf den Körper des Mädchens. Er wollte aus dem auf dem Sand verbreiteten Körper entkommen. Er sah sich um: auf der einen Seite das Meer, auf der anderen Steppe.

– Pascha, wo sind wir? «ich fragte Bella leise, ob Sie in den Sinn kam.

«Du und ich sind am wilden Strand, und ich bin ein echter wilder», sagte Pascha mit ärger und Hass zu sich selbst. – Adrenalin hat Alkohol gewonnen.

– Was ist mit mir Los? Haben wir gebräunt? – ich habe Bella verprügelt.

– Ja, Liebling, wir haben gebräunt. Du hattest einen sonnigen Schlag. Alles ist schon gut», flüsterte Pascha, ohne zu glauben, dass Bella lebendig ist.

«Pascha, leg dich nebenan, ich brauche deine Kräfte, ich habe eine seltsame Schwäche», sagte Bella und erlebte volle Impotenz, Schmerzen und ein unbekanntes Gefühl für diesen Mann.

Pascha Legg. Bella umarmte ihn und lehnte ihn mit seinem ganzen Körper an.

«Pascha, ich Liebe dich», sagte Sie und fusionierte mit ihm mit seinem ganzen Wesen, ohne einen gesunden Verstand im Kopf. Sie hat sich um ihn herum wie eine echte Bella um einen starken Baum gewickelt.

Ein schockierter Mann schweigte von völliger überraschung. Der Wein wurde endgültig verwittert. Er küsste Sie sanft. Völlig in sich selbst gekommen, von der überraschung abgerundet seine großen Augen und rief:

– Bella, ich fürchte dich! Ehrlich, ich fürchte.

In Bella gab es Angst, der Geist einer wollüstigen Frau war darin. Sie hat sich nicht verstanden. Und als eine Flasche Champagner geöffnet, konnte Sie nicht alle schönen Funken von neuen Gefühlen auszahlen, die Sie bis an die Ränder füllten. Die Gefühle begannen aus dem Untergrund Ihres Wesens zu Spritzen. Sie wollte diesen ersten Mann. Sie zog sich von den Gefühlen zu ihm ab und fühlte ihn von jeder aufgewachteten Zelle Ihres Körpers.

Nicht lange widersetzte sich Pascha dem unerwarteten Glück nach einem kurzen Unglück. Er reagierte auf glückliche Champagner-Blasen in Form der ersten weiblichen Gefühle. Er Trank die erste Liebe einer Frau mit unbeschreiblicher Freude. Wie lange die liebesorgie auf der Tagesdecke dauerte, die die kleinen Kieselsteine des wilden Strandes bedeckt, wussten Sie nicht, aber irgendwann hielten beide an. Sie setzten sich, steh auf, kleidete sich.

Der leichte wind der Liebe, der vom Meer weht, schäbig verworrene Haare. Bella hob den Kopf: der Storch drehte sich über Sie und verschwand bald, wahrscheinlich flog er zu seinem sockel an der Stromleitung.

Am Horizont erschien ein weißer Motor. Niemand traf ein paar verliebte ihn. Alla und Jura waren nirgends: es gab Sie nicht auf dem oberen Deck, es gab Sie nicht auf dem unteren Deck. Niemand auf dem Schiff wollte nach einem paar suchen.

Bella und Pascha sind wieder an Land. Er hat das Auto angehalten und es nach Hause gebracht, und er ist zur Pension gegangen. Sie wurde unter kalten Wasserstrahlen gewaschen und ging ins Bett, konnte aber nicht lange einschlafen. Sie schien, dass, wenn Pascha nicht von Ihrem Hals Perlen geschnitten würde, dann würde der Kampf und die Liebe am wilden Strand unter den Felsen nie passieren. Sie versuchte, Perlen zu finden, aber Sie waren wie verdunstet-Sie waren nirgendwo. Dann zog Sie sich an die Pfauenfedern, aber Sie schlich sich von Ihr ab.

BELLE wurde stickig im Zimmer, obwohl die Perlen auf dem Hals nicht gedrückt, aber Sie fühlte Sie am Hals, obwohl Sie nicht mit Ihren Händen gefunden. Schrecklich geworden. Sie hat mit den Augen nach einem Schmetterling gesucht. Der Schmetterling saß auf den Federn des pfauens und schüttelte einen kleinen Kopf, ob es vom wind war, oder ob es eine lebende Königin der weißen Schmetterlinge war. Der Schmetterling nickte das Mädchen, und Sie schlief ein, fiel genau in den Abgrund, aus dem der Schmetterling flog…

Morgen spielte die Sonnenstrahlen durch die Vorhänge. Bella ist aufgewacht. Es gab keine alla an seinem Platz. Pascha wachte auf, fand aber Jura nicht. Bella und Pascha trafen sich am Strand, die Berührung Ihrer Hände wurde offener, Sie bemerkten die aufmerksamen und verurteilenden Augen der umliegenden Urlauber. Sie waren beide gut, aber das gewissen sagte, dass es notwendig wäre, sich an die abwesenden zu erinnern.

– Bella, ich werde Ilya LVOVICH anrufen und sagen, dass es keine Yura und alla gibt, dass Sie vom Motorschiff verschwunden sind und noch nicht zurückgekehrt sind.

«Ruf an, Liebling, Ruf an – , sagte Bella liebevoll und umarmte den Körper des ersten Mannes leicht.

Pasha hat die Telefonnummer des Detektivs auf seinem Telefon gewählt:

– Ilya LVOVICH, Sie Pascha stört, wir haben Yura und alla verschwunden.

– Das macht dir sorgen, warum alla das Mädchen ist? Der Führer rief mich an und sagte, dass Jura und alla im Pfauspalast geblieben waren. Sie kommen heute.

«Danke», dankte Pascha detektiv und wandte sich an Bella: «Bella, Sie werden heute unbedingt kommen, Sie haben einen Ausflug mit einer Fortsetzung im Pfauspalast.

Jetzt Lagen Sie unter der Sonne mit einem ruhigen gewissen.

– Pascha, was passiert mit uns? – ich fragte Bella, indem ich seine Finger über seine Haare Streiche.

– Wir heiraten. Ich habe es dir gesagt», antwortete Pascha, ohne mir selbst zu glauben.

«Und ich habe entschieden, dass du scherzt hast», murmelte Bella mit Paulus zitternden Lana.

– Wir werden eine Woche später eine heiratsregistrierung beantragen.

– Ich habe gerade eine Woche vor meiner Abreise. Oh, gut. – Bella rief aus und streckte sich neben Paul auf dem Sand aus.

– Bella, verlieren wir eine Woche? Nein. Komm zu mir ins Zimmer.

Sie standen auf, sammelten Dinge aus dem Sand. Bald gingen wir zur Pension. Pascha ging zum Mittagessen, brachte Bella Essen. Sie hat gegessen. Sie haben die Tür zum Zimmer geschlossen.

Bella war viel ruhiger: ohne viel Leidenschaft, aber ohne übermäßige Kälte. Mit Frauen hat Pascha Geschäft nicht sehr entwickelt, und jetzt hat sich alles nicht besser entwickelt als immer! Pascha und Bella haben das klopfen an der Tür gestört.

– Soni, aufmachen! – die vertrauten Stimmen von alla und Jura hörten.

Pascha öffnete die Tür.

– Was Schreien wir? – Pascha fragte, aber nachdem er ein paar gesehen hatte, schweigte er.

Vor ihm standen Jura und alla in neuen Outfits.

«Pascha, sei nicht überrascht – , sagte alla,» weißt du, wir sind in den Pfauspalast gekommen. Er ist nicht ganz Museum, es Leben Menschen, aber einmal in der Woche lassen Sie Ausflüge zu Ihnen. Es stimmt, Sie haben strenge Gesetze. Die erste Nacht des unberührten Mädchens gibt dem Grafen mit dem seltsamen Namen Pfau. Jura hat mich ihm gegeben. Ich zahle nicht. Graf Pfau hat mir Geld verliehen, und Yura und ich haben neue Sachen gekauft.

Jura Stand und ponuro schweigte mit einem fehlenden Blick.

«Und am morgen wurde ich Jura unter dem Blick des Pfauengrafen gegeben, und ich Weine nicht, – alla hat geschluckt. – Wir tranken an einem Glas Wein und waren sehr ruhig, nicht einmal empört. Der Graf Pfau sammelt nur diejenigen, mit denen man zum ersten mal schlafen kann, und er hat irgendwo gelernt, dass ich ein Mädchen bin. Ich wurde am Ufer auf einem Teppich mit Blumen begrüßt. Neben der Strecke standen harte Männer mit dreizackigen, wir konnten nicht weglaufen, alles war vorbereitet.

«Alles war auf dem Tax», sagte Jura nachdenklich.

Bella kam aus dem Schlafzimmer und schaute auf Allu, sagte:

– Hallo, gehen wir nach Hause, wir müssen uns ausruhen.

– Nach Hause gehen – - wie echo alla zurückgerufen hat. – Ich denke, Männer werden nichts dagegen tun. Auf Wiedersehen, Jungs!

Liebe Freunde tauschten die neuesten Nachrichten und Eindrücke, die auf Ihren Köpfen, oder besser gesagt auf Ihre Jungen Körper.

– Was soll ich mit Pascha machen? Ich erinnere mich perfekt, dass er mich über einen steinigen Strand getroffen, so dass ich die Gefühle verloren. Er hat mir gesagt, dass mir ein Sonnenstich passiert ist. Ich Tu so, als glaube ich ihm und zeige leidenschaftliche Liebe. In der Tat habe ich Angst vor ihm!!! – er hat eine leidenschaftliche Tirade von Bells Worten ausatmen.

– Bella, du hast es geschafft! Zeig weiter Liebe, und ich bin so wütend auf Graf von Pfau und Jura! Ich war bereit, Sie zu töten, aber dann zeigte ich volle Unterwürfigkeit, sogar Glück. Da dieser Schutz! Ich weiß es nicht selbst: Rache oder alles vergessen?

– Alla, Sie haben uns intelligente Leute gesagt, dass wir nicht alleine gehen, und wir sind mit Ihnen nach den seemüssen Gefahren.

– Ich Trank die Pillen pünktlich, weil ich Sie in der Tasche mit mir auf dem Rat der älteren freundinnen trug. Aber so traurig und Sehnsucht in der Seele! Ich habe den Pfauenpalast gesehen, er ist von außen alt und im inneren trendy. Und Graf Pfau! Du bist mein Gott! Cooler Mann.

– Also vergessen und rächen Sie sich nicht?

– Bella, wovon redest du? Welche Rache? Ich habe Angst!

Auf der Veranda des Hauses saß Iwanowna nachdenklich, aber als Sie die Mädchen sah, Sprach Sie glücklich:

– Mädchen! Zurück! Ich warte schon auf Sie, ich warte.

– Danke für die Teilnahme», sagte Bella. – Alles ist in Ordnung.

Die Mädchen gingen ins Haus, gingen in Ihr Zimmer.

– Wie sich alles verändert hat! – sagte alla. – Die Ewigkeit ist vergangen!

«Es ist sicher», rief Bella zurück – , versprach Pascha, mich zu heiraten.

– Und du glaubst? Niemand hat mir versprochen, mich zu heiraten…

Am Tor wurden Autos angezündet. Kam die hilfsbereite Stimme Iwanowna. In den Raum zu den Mädchen ging ein schöner, langwieriger Herr in einem weißen Anzug.

– Alla, ich bin hier! Ich will kein weiblicher Sammler sein! Ich will dich heiraten! Jetzt! Stehe auf! Das Kleid wird dir bringen. Wir warten auf die Registrierung der Ehe!

Zwei große Männer in den Anzügen haben riesige Pakete in den Raum gebracht, in denen es ein Kleid, Schleier, Schuhe, Unterwäsche gab.

«Es tut mir Leid, dass Yure Dich auch gegeben hat, aber sonst hättest du es nicht vergessen, und jetzt wirst du es vergessen», sagte Graf Pfau ruhig, „alla, wir warten auf dich. Nimm deine Freundin, deine Trauzeugin.

– Alla, du hast Glück gehabt! «ich rief Bella an und bewunderte die Gaben des Pfauengrafen.

– Bella, er ist so außergewöhnlich! Hier sind die Ergebnisse», zeigte alla auf den Paketen.

Sie ging in die Sommerdusche, kam aber ziemlich schnell zurück.

– Cooles Wasser! – ich habe alla mit den Zähnen geklopft.

Bella zog sich um und fing an, alla zu verkleiden, dann gingen die freundinnen in den Hof. IVANOVNA sprang mit den Händen, wenn Sie alla in einem wunderschönen Outfit sahen.

Das Tor wurde geöffnet. Die Türen in drei Autos wurden geöffnet. Menschen schnell verschwanden in Autos. Die Autos gingen gleichzeitig vom Haus Weg. Im standesamt öffneten sich die Türen. Das Protokoll der Registrierung der Ehe wurde aufgedeckt. Das Anmeldeformular wurde ausgefüllt. Alles wurde geschrieben. Es bleibt Graf Pavlin und alle, die Unterschriften zu setzen. Sie haben Ihre Unterschriften auf das Anmeldeformular gestellt. Erhielt eine Bescheinigung über die Registrierung der Ehe.

– Darf ich nicht mitkommen? Ich kann nicht mit Ihnen gehen!!! Ich bin krank! – Bella war unerwartet für alle empört und begann sich auf den Boden zu setzen.

Bella wurde unter die Hände genommen, in einem der Autos gelegt, in ein kleines Haus gebracht. Das Mädchen landete aus dem Auto vor den Augen von IVANOVNA überrascht. Das Auto verließ schnell das Haus und trat bald den Rest der Maschinen, die in Richtung des Pfauspalastes fuhren.

Alla fuhr in Luxuriöser Kleidung, in einem schicken Auto, mit einem imposanten Mann. Sie war überrascht, was mit Ihr geschehen war, aber Sie hielt sich in Ihren Händen und antwortete positiv auf die Aufmerksamkeit des pfauengrafen.

Bella lag in einem Armen kleinen Raum und fühlte sich alle verlassen. Tränen standen in den Augenwinkeln. Sie schaute auf einen kleinen Fernseher, der kürzlich von der Herrin ausgestellt wurde. Auf dem Bildschirm mischten die Humoristen, und Sie weinte. Das Mädchen war traurig. Krank genick.

In den Raum ging die Herrin:

– Bella, deine Freundin und Ihr schick sind Weg! Warum ist Sie nicht mitgekommen?

– Oh! Wie viele neue Dinge passiert sind, und mein Kopf tut weh», weinte Bella.

– Ja, du Mädchen, die Sonne war heiß, schau dich in den Spiegel, wie du gebräunt bist. Bleib heute, Ruh dich aus, morgen wird alles in Ordnung sein. Wo ist dein Freund? Er ist ein guter Mann.

«Sie sind gut, wenn jemand anderes», antwortete Bella mit Schmerzen in der Stimme.

An diesem Punkt flog der weiße Schmetterling von der Pfauenfeder, Sie setzte sich auf die Handfläche von Bella. Ihr Mädchen streichelte sanft mit einem Finger.

«Bella, ich habe Ihre zerbrochenen Perlen gefunden und sammelte Sie zu einer dünnen Angelschnur», sagte Iwanowna und streckte Ihre Perlen aus.

Bald wurde das Tor geklopft. Iwanowna ging zu öffnen.

– Du bist leicht, junge. Bella weint. Geh, Mach ' s gut.

– Danke, ich fühle mich schlecht.

Pascha ging in den Raum.

– Bella, was weinst du? Ich Liebe dich! Wir werden alles gut haben – , sagte ein junger Mann und betrachtete Bella und alla ' s Sachen, die im Raum verstreut sind.

– Pascha, willst du dich jetzt lieben oder ruhen lassen? – ich fragte Bella müde.

– Ich bin kein Bösewicht. Erholst. Wo ist alla? – er fragte, ob er immer noch das Zimmer sah.

– Heiratete Graf Pfau. Sie wurde zum Pfauenpalast gebracht. Ich bin nicht mit Ihnen gegangen.

– Märchen. Wirklich? – er fragte Pascha und setzte sich auf alla ' s Bett.

«Nicht bis zum Scherz», antwortete Bella und trug eine Perlenkette.

– Bella, es tut mir Leid. Ich trinke keinen Wein, aber hier wurde ich getauscht. Auf Frauen war ich vorher nicht Eilte, ich schämte mich schmerzlich für mich.

«Okay, wir haben überlebt, wir werden Leben – , antwortete Bella und hielt drei Pfauenfedern in Ihren Händen und versteckte Ihre glühenden Augen in Ihnen.

– Bella, willst du, dass ich Tickets für deine Stadt für uns beide kaufe?

– Du hast fast Recht. Wir kaufen morgen Tickets. Ich habe noch Geld für meine Tickets. Ich gehe heute nirgendwo hin. Alla wird nicht mitkommen.

Das Tor wurde geklopft. Iwanowna öffnete die Türen. Vor Ihr Stand kaum lebende alla in einem zerrissenen Brautjungfer Kleid.

– Sie machen Witze! Alles war scherzhaft! – ich rief alla mit Tränen.

– Geh ins Bett. Dort weint man schon, – IVANOVNA hat Geschuft.

Alla ging in den Raum. Pascha sprang aus Ihrem Bett. Alla legte sich auf das Bett und wandte sich an die Wand. Sie schauderte von Schluchzen mit Ihrem ganzen Wesen. Pascha kam und rief Jure:

– Jura, komm, hier ist wieder ein Problem. Beide Mädchen Weinen.

– Ich bin unterwegs. Ich musste sofort mit dir gehen, aber ich wurde angerufen und gesagt, dass Allu zur Registrierung der Ehe mit Graf Paulin gebracht wurde, hier bin ich mit dir und bin nicht gegangen.

Pascha ist zurück in den Raum:

– Sie, Mädchen, können Sie nicht allein lassen. Wir können für Sie für eine Woche in der Pension bezahlen, Sie werden in der Nähe von uns unter unserer Aufsicht Leben.

– Ist das möglich? – Alla drehte ein weinendes Gesicht zu ihm.

– Für das Geld ist alles möglich. Da ist alles auf dem Dackel.

In den Raum ging Jura.

– Mädchen, in unserem Gehäuse neben unserer Nummer ist die Nummer für zwei frei. Es gibt einen Vorschlag, Ihnen den Lebensraum zu ändern. In der Pension sind alle Annehmlichkeiten, in ihm gefüttert, gibt es einen eigenen Strand mit Trampolinen.

– Wenn ohne Witze, Stimmen wir zu, in eine Pension zu ziehen, und hier alle Annehmlichkeiten im Hof, – alla hat erzählt, die geweinten Augen aufhebend.

– Alla, du verstehst die Männer nicht! Sie sagen ernsthaft, aber es ist notwendig, die Zahlung zu verlangen, – hat Bella seinen Gedanken eingefügt, üblicherweise die Perlen am Hals berührt, als ob Sie nach Schutz vor bevorstehenden Problemen suchen.

– Geld bei uns und Bella nur für das Leben in diesem Haus, noch an einem gemeinsamen Strand und auf Tickets nach Hause. Und etwas zu Essen. Das ist alles», sagte alla, und Sie sah so verdammt aus.

«Wir bitten nicht um Geld von Ihnen», antwortete Pascha.

«Alla, Sie werden die Natur nehmen», fragte Bella, Sie war nicht überrascht, dass unter den Perlen ein perlmuttschmetterling war.

– Verhören. Was für eine Natur? – ich habe alla wiederbelebt.

– Sie werden Liebe machen. Verstanden? – ich habe Bells Situation angegeben.

– Warum so zynisch? – fragte Jura.

– In dieser Hinsicht haben wir alle verloren, wir haben nichts mehr zu verlieren, es ist möglich und Liebe. Mit wem? Mit dir, Jura? – ich fragte alla.

– Nun, Mädchen, Sie wachsen auf. Alla ist bei mir. Bella und Pascha.

«Ich bin nicht gegen die Liebe mit Yura», sagte alla.

«Und ich weiß es nicht», sagte Bella ehrlich und berührte mit einer Hand die Pfauenfedern und die zweite Berührung der Perlen am Hals, „will ich nicht in Schulden steigen.

– Entscheiden Sie! Das Auto wartet am Tor. Wir werden Sie und Ihre Sachen abholen», schlug Jura vor, alle Probleme zu lösen.

Alla Stand auf, nahm Ihr Kleid, bat die Männer, im Hof des Hauses zu warten. Bella hat sich nicht bewegt:

– Alla, ich gehe nicht in die Pension! Ich wurde fast für einen Ausflug getötet.

– Bella, du hast nichts mehr zu verlieren. Wo ist die Garantie, dass Graf Pfau dich nicht erreichen wird? Graf Pfau ist kein Mensch.

– Alla, aber Schulden… Ich habe Angst vor Schulden.

– Du kannst nicht reicher werden, Bella. – alla hat gesagt, dass er Dinge sammelt.

Bella mit Verzweiflung winkte Ihre Hand, nahm Ihre Tasche, aber wieder setzte sich:

– Was du willst, und ich werde nicht gehen!

– Wie du willst, bist du nicht mit mir gegangen, und Sie haben mich geliebt…

– Alla, ich kann nicht! Ich kann dir nicht helfen!

Alla winkte und mit Dingen ging in den Hof.

– Wo Ist Bella? – Pascha hat alla gefragt.

– Sie bleibt in einem Haus ohne Annehmlichkeiten», sagte alla und ging zum Auto.

Pascha ging in das Zimmer zu Bella.

– Bella, was ist Los? Bin ich dir so böse?

– Nicht mehr, aber ich kann so hier nicht gehen, – hat das Mädchen erzählt und hat den Mund mit der Hand umgeklappt.

Ich werde dich allein haben, und hier werde ich dich von den Leuten des pfauengrafen nicht retten! Sie sind auf Ihrer Spur, jetzt werden Sie nicht in Ruhe lassen. Denke: bin ich ein oder ein pfauengraf?! Wo sind deine Sachen? Schnell sammeln! Ich sage – schnell!

Bella Stand auf, legte die Sachen in die Tasche, nahm dann die Pfauenfedern, von denen zwei Perlmutt-Schmetterlinge rollten: bläulich und weiß. Sie wickelte Sie in ein sauberes Taschentuch, dann legte Sie eine große Tasche mit Sachen in die Innentasche. Pascha nahm die Tasche. Sie gingen in den Hof.

Hier ist die Herrin des Hauses:

– Meine Damen, ich werde Ihnen das Geld für die restliche Woche nicht zurückgeben!

«Es ist für Sie für die Sorge», sagte Pascha und führte Bella zum Auto.

Das Auto mit zwei Jungen Paaren fuhr zum fünften Gebäude der Pension. Alle schweigen. Jura ging für eine Woche für Mädchen zahlen. Bella und alla gingen in Ihre Nummer, wo Sie sich wie Menschen um eine Größenordnung höher fühlten, Sie wollten nicht sprechen. Bald wurden saubere Haare die Köpfe der Mädchen geschmückt.

An die Tür klopfen. Eine angenehme weibliche Stimme wurde gebeten, die Tür zu öffnen. In den Raum ging eine interessante Blondine mit einem vertrauten Gesicht.

– Mädchen, ich bin Sängerin Victoria lvivna. Ich bin heute in der Pension angekommen. Mein Zimmer ist in der Nähe Ihres Zimmers. Ich habe Sie in der Lobby gesehen. Ich mochte Sie sehr. Mädchen, könntest du mir ein wenig helfen?

– Was können wir Ihnen helfen? – fragte alla, frisieren.

– Alles ist ganz einfach: in drei Tagen habe ich Konzerte in Aprikosowka und in der benachbarten Stadt Zypressos, und ein Konzert wird in der Pension stattfinden. Ich brauche zwei Mädchen für den hintergrund. Sie haben das Wachstum gleich. Ich gebe Ihnen Kleidung. Stehen Sie hinter meinem Rücken, zeigen Sie singende Mädchen. Können Sie singen?

«Alla und ich sangen in der Kunstschule», antwortete Bella.

– Perfekt! Heute Abend warte ich auf Sie nach dem Abendessen.

«Wir kommen», sagte alla natürlich das Letzte Wort.

Victoria Lwowna ging.

Jura und Pascha sind gekommen.

– Untergekommen? Nach dem Mittagessen fahren wir auf Booten, um zu Reiten – - Pascha hat erzählt.

«Und wir wurden eingeladen zu singen, heute Probe», antwortete Bella.

– Was für ein Gesang? Welche Geschichte ist schon gekommen? – er fragte.

– In der lokalen Geschichte. Sängerin Victoria L. wohnt im Zimmer nebenan.

– Haben Sie einen Job? Sie fahren mit dem Boot? Hier gibt es keine großen Wellen, – mit einer leichten Reizung bot Jura an.

– Sei nicht wütend, Jura, Probe nach dem Abendessen, – hat sich liebevoll an ihn alla gewandt.

– Oh, du spielst schon einen zarten Fuchs!

«Victoria lvivna kam gerade heraus, Sag es Ihr», sagte alla deprimierend.

Pasha sah sorgfältig Kleidung auf Mädchen und sagte:

– Wir ersetzen für Klarheit. Wir haben eine andere Gelegenheit. Bella, ich gebe dir Geld für die Kleidung, Sie wird verkauft, bevor Sie in den Speisesaal kommt. Wir gehen jetzt zum Mittagessen, und du schaust dir etwas Interessantes an. Jura wird alla Geld geben. Hier, nehmen Sie das Geld, im Speisesaal treffen wir uns. Wir haben einen Tisch für vier.

Männer sind raus.

Bella, Natursekt! Im Leben hatte ich noch nie so etwas! – ich rief alla mit gewonnener Fröhlichkeit in der Stimme aus.

– Alla, wir haben hier ein Leben wie ein Vulkan. Lass uns neue Dinge sehen.

Helle Sommerkleidung hing und lag auf den Regalen. Sie wählten ein paar modische Lumpen und gingen ruhig in den Speisesaal. Am Ende des Saals saßen Pascha und Jura.

– Mädchen, und alle Männer sehen Sie an! Während Sie durch das Esszimmer gingen, rollten Sie die Hälse zusammen! Setzen Sie sich an den Tisch, setzen Sie die Vögel auf das Menü als Ihre Wünsche am nächsten Tag, – der umgehende Pascha hat erzählt.

Jura saß düster und unzufrieden, die Geschichten mit alla waren wenig erfreut. Er fühlte sich wie von diesen Konzerten und Proben, die jemand wegbringen würde.

Nach dem Mittagessen ging ein Vierer an die Küste der Flussmündung. An der Bootsstation wurden Boote für Geld ausgegeben, auf Kaution. Haben Freunde zwei Boote genommen, haben eins nach dem anderen auf der Flussmündung gesegelt. Pascha und Bella redeten. Alla und Jura waren betäubend still.

Der wind wehte schwach. Die Sonne glänzte hinter den Wolken. Der Tag herrschte mit wechselnder Bewölkung. Die gleiche Stimmung herrschte bei Menschen in Booten. Bella freut sich über das Leben und das nächste Abenteuer. Alla versuchte, die Stimmung von Yura zu verbessern:

– Jura, ich werde heute Nacht in deinem Zimmer schlafen und Pascha in unserem Zimmer. Ist das ein bisschen Trost für dich?

– Alla, ich habe Angst, dass Männer zu dir kommen, und ich werde an der Reihe sein.

– Wer kann mich schneller erreichen als du? – er wollte alla zum lachen bringen.

Ich hörte das Geräusch eines Motorbootes. Das Motorboot machte einen Kreis um das Boot mit einer Gasse. Boote näher. Starke männliche Hände haben Allu vom Futter eines gewöhnlichen Bootes gezogen und in ein Motorboot verpflanzt. Der Motor ist aufgeblasen. Das Motorboot ist schnell hinter dem Horizont verschwunden.

Pascha schickte sein Boot zum Yura-Boot. Alles war klar. Die Leute des pfauengrafen fanden Allu. Jura hatte Recht: zu alla muss man in der Schlange stehen, die zu ihm nicht gekommen ist. Die Jungs haben noch ein wenig auf Booten gerollt und sind zur Bootsstation zurückgekehrt.

– Bella, ich gehe mit dir zur Probe schlug aufgeregt Pascha.

– Warum sollte ich alleine Proben? Der Sänger braucht uns beide für die Landschaft hinter Ihrem Rücken. Und plötzlich werden die pfauenmenschen Allu bis zum Abend zurückbringen?

Jura war still und düster.

– Nein, alla ist nicht für mich! Ich werde Ihr verschwinden nicht aushalten! Ich kann nicht mit Graf Paulin und seinen Leuten fahren. Sie können Sie zurückbringen und dann wieder wegnehmen! Wer bin ich in dieser Geschichte? – litt Jura.

– Jura, schwimmt! Es wird einfacher», wandte sich Pascha an ihn.

«Ich gehe mit Ihnen», flüsterte Bella fast.

Das Wasser kühlte die Leidenschaften der Jugend ab. Drei streckten sich auf weißen Plastikschalen aus. Die Sonne glänzte und wärmte durch die Wolken.

– Ich werde nach Hause kommen, ich werde in der Fahrschule studieren, ich werde ein Auto kaufen – - ich habe Verträumt Yura gesprochen.

– Gut Gemacht, Jura. Ich werde mit dir lernen, ich will einen Führerschein bekommen, und dann hatten wir alles nicht bis zu den rechten, und ohne Rechte haben wir keine Rechte. Bis zur Armee. Während lernten. Jetzt werden die Rechte an uns an Erster Stelle sein – - der Traum von Pascha hat beendet.

– Haben Sie mich vergessen? Ich bin bei Euch! Mein Vater hat ein Auto. Ich kann Sie fahren, ich habe nur das Recht zu bekommen! – Sie rief Bella an und hob Ihre Haare mit den Händen.

– Bella, du hast eine Stimme! – Pascha rief aus. – Wir hören auf dich.

Viel Spaß, alle drei gingen zu Ihrem Körper, zum Abendessen mussten Sie sich umziehen.

Hysterese alla saß in einem kleinen Stuhl. Sie hat sich nicht bewegt.

– Bella, frag nicht. Fiends: weder, noch Leute.

Bella ging in die Dusche, nicht in der Lage, sofort mit alla zu sprechen, und wenn, sauber und ruhig, kam zu einer Freundin, die schon geschlafen hat. Ein erschöpfter Gesichtsausdruck verließ Allu nicht im Schlaf. Bella hat entschieden, dass es notwendig ist, über alles Detective Ilya LVOVICH zu erzählen. Seine Telefonnummer erinnerte Sie sich auswendig.

– Ilya LVOVICH, Sie Bella stört, wir haben Allu die Leute des Grafen.

– Bella, ich komme Zu Ihnen.

Ilya LVOVICH kam wirklich bald. Er schaute auf Allu und sagte::

– Ich höre schon lange von dem pfauengrafen und seiner Arbeit, aber ich habe ihn nicht gesehen. Allu wurde wieder mit etwas gesäubert. Um Sie zu schützen? Ein harter Fall.

«Sie nehmen Allu Weg, dann kommen Sie zurück», sagte Bella.

– Bella, melden Sie es sofort, wenn Sie es nehmen. Sie können es nicht zu Ihrem Schloss bringen und den enden abrollen. Kann Sie nach Hause gehen?

– Wir haben noch eine Woche. Wir haben heute eine Probe mit der Sängerin Victoria lvivna.

– Heute werden Sie nicht mehr kommen, aber morgen können Sie. Über die Probe werden die Entführer morgen erfahren, und heute habe ich nichts mehr zu sagen.

Am Abend wachte alla auf. Die Dusche hat Sie erfrischt. Sie kam in sich und kam in den Speisesaal. Die Männer sahen Sie überrascht, wie das Phänomen aus dem Licht. Alla hat nichts gesagt, dass es außerhalb des Umfangs der Pension passiert ist.

Alle vier kamen zur Probe. Die Sängerin vier junge Leute mochte es sehr. Sie beschloss, Sie für die Massage hinter Ihrem Rücken zu verwenden. Nicht nur, dass die Mädchen waren ein Wachstum, und die Männer waren ein Wachstum, darüber hinaus ziemlich schön. Ich hätte Ihre Stimmen überprüfen sollen. Sie behaupteten, dass Ihnen das Repertoire des Sängers bekannt ist. Ihr Fall ist es, die Refrain zu ziehen. Die Mädchen Klang in der Regel mit einer Stimme, offenbar viel früher sang zusammen, die Männer bassili ansteckend, aber mit einem angenehmen Klang.

Die Türen der Konzerthalle der Pension umfassten Urlauber und langsam, um die hinteren Reihen zu füllen.

Als Victoria lvivna sang, war der Saal halb voll. Es war einfach unmöglich, das Publikum zu vertreiben. Die Leute gingen an die Tür zur Probe, wie zum Konzert. Die Leute erkannten Allu, Ihre Kerle aus der Pension-Pascha und Jura und applaudierten Sie bis zur Erschöpfung. Ich muss sagen, dass in der Pension die Nachfrage nach Konzerten natürlich reduziert wird, hier geht jedes Kupfer für Gold.

Die Sängerin war überrascht von der Popularität der Jungs. Nach der Probe vereinbart, wer und was wird bei der nächsten, bereits Generalprobe singen. Eine bittere Erfahrung mit lokalen Champagner hielt Freunde davon ab, Alkohol zu Ehren des ersten Erfolgs zu nehmen. Musiker, und Sie waren fünf Menschen, sah ziemlich übertrieben, die neue vier, die Sie mochten. Die Künstler wurden ruhig durch Ihre zahlen getrennt.

Alla ging in die Nummer zu den Männern, aber Jura ließ Sie nicht dorthin. Er wollte Sie und fürchtete Sie und liebte Sie und verachtete Sie, und durch diese Art von Gefühlen zog Sie seine Liebe nicht an. Sie kam zurück in Ihr Zimmer, Schloss die Tür und schlief ein.

Bella schaute auf die Freundin und erkannte, dass Sie heute nicht gestört werden. Als Sie seufzte, schlief Sie ein, wachte aber sofort auf: Sie erinnerte sich, dass zwei Schmetterlinge in der Tasche liegen-die Königin und der König der weißen Schmetterlinge. In den Händen gab es ein nervöses zittern, Sie nahm einen Koffer, schaute in die Tasche, da lag ein Taschentuch, aber es gab keine Schmetterlinge in ihm! Sie sah unwissentlich den Raum an: die Schmetterlinge saßen auf den Pfauenfedern, die am Fenster standen. Sie winkte Ihre Hand. Sie schüttelten als Reaktion auf die Flügel. Bella ist geschlafen. Sie träumte von einer Insel mit Palmen, und auf der Palme hing Ihre Perlen, und neben Ihnen Stand Pascha und grinste.

Kapitel 4

Am morgen gingen die Musiker hinter der Sängerin Victoria lvivna, um zum Frühstück in den Speisesaal zu gehen, aber Ihre Tür öffnete sich nicht. Sie rief die Magd an, Sie öffnete die Tür. Das Zimmer war leer. Das Bett Stand unberührt, mit der gleichen Maid am Vorabend versteckt. Jemand hat Ilya angerufen. Das Publikum drängte sich an der Tür.

– Ich bitte alle, zum Frühstück in den Speisesaal zu gehen, und ich werde einen Raum überprüfen, dann werde ich mit jedem sprechen, der es gestern gesehen hat, – Ilya LVOVICH hat klar gesprochen.

Der erste Gedanke von Ilya lvivich war der Gedanke an den pfaugrafen und seine Leute. Aber der Graf ohne das Auto bringt nicht Weg, und fremde Autos auf dem Territorium der Pension vom Abend und bis zum morgen sind nicht gegangen, das wusste er noch vor der Ankunft in der Nummer des Sängers. Das Fenster wurde von innen geschlossen, daher kam die Sängerin Victoria lvivna nach dem guten Willen in die Tür und Schloss die Tür. Der Gedanke, dass Sie vor dem Frühstück gehen konnte, kam nicht in den Sinn. Sie hat offensichtlich nicht im Zimmer geschlafen.

Ilya LVOVICH untersuchte den Raum, aber die Dinge des Sängers fanden nicht. Dinge nicht! Es gab keine Spur des Sängers überhaupt. Es gab keine Zahnbürste im Zimmer! Es gab keine nassen Handtücher! Es gab nichts!!! Aber ich musste Ihren Pass in der Corps Administration bleiben!

Er ging in die Verwaltung der Pension, im Erdgeschoss des fünften Korps. Der Pass des Sängers lag im Safe, er zeigte ihm die Angestellte der Pension, die die Besucher ausstellte. Sie sagte, dass die Sängerin die Nummer nicht geändert hat. Wo war die Berühmtheit aus einer sicheren Pension mit einem Koffer auf Rädern? Auf dem Asphalt gab es keine Spuren von Rädern. Detective ist in Vermutungen verloren. Er ging zum Strand.

An der Bootsstation seit dem morgen war noch niemand, das ganze Volk war im Speisesaal. Hier, wo Ilya LVOVICH Spuren des Kampfes, Spuren von Rädern im Sand bemerkt hat! Die Boote standen alle an Ort und Stelle, aber die Spuren im Sand bei einem fremden Boot waren sichtbar! Er muss mit alla reden, während Sie hier ist, weil Sie gestern von einem Motorboot entführt wurde! Ilya LVOVICH ging nach Allu zu suchen.

Vier ging gerade aus dem Speisesaal, aber eingeschüchtert alla weigerte sich, Zeugnis zu geben. Zu Ihnen kamen Musiker aus der Gruppe des Sängers, einer von Ihnen erfüllte die Funktionen des Direktors der Gruppe. Ilya LVOVICH hat ihm gesagt, dass er noch nichts über Victoria lvivna zu sagen hat, aber wenn es von Leuten des pfauengrafen weggenommen wird, dann bringen Sie normalerweise diejenigen zurück, die weggenommen werden. Wir müssen warten.

Alla war merklich nervös, aber es gab keine Worte. Und es konnte verstanden werden. Ilya LVOVICH ließ Leute gehen und brach zum Strand. Menschen am Strand nach dem Frühstück Hinzugefügt, und Spuren von Rädern Koffer verschwunden. Er hatte nichts anderes über die Existenz der Sängerin Victoria lvivna als Ihren Pass. Er ging wieder in die Verwaltung des Korps, aber während seiner Abwesenheit war der Pass des Sängers Victoria lvivna verschwunden. Jetzt konnte er mit den Wachen der Ziege in Domino Pumpen. Es war leer im Kopf.

Vier ging zum Strand. Alle versuche der Jungs, aus alla Informationen zu ziehen, wurden nicht erfolgreich gekrönt. Hat Sie nicht. Alla lag, bräunte, gebadet und still. Eine Stunde später brachte jemand von denen, die an diesem Tag mit dem Boot fuhren, die Dinge der Sängerin Victoria lvivna, die an die Küste genagelt wurde. Verursacht Ilja.

Der detektiv setzte sich ins Boot, nahm Yura mit, und Pascha verließ alla.

Die Männer segelten in die von den Menschen angegebene Richtung. Sie hatten Glück in der Hinsicht, dass Sie einen offenen Koffer der blonden Sängerin Victoria lvivna gefunden haben. Die verstreuten Dinge standen am Ufer. Es gab keine Spuren von Menschen. Die Dinge wurden gesammelt und in das Boot gelegt. Jura Ruder Ruder. Ilya LVOVICH untersuchte den Koffer. Im

Koffer entdeckte er den zweiten Boden, darunter lag er in einer flachen Packung weiße Substanz. Er wusste ohne Expertise, dass die weiße Substanz aus der schrumpfenden Serie von Graf Pfau stammt.

Es war das schlaftablett, das die Kantine und Ihren Wirt benutzte, um die Menschen für Ihren eigenen Spaß zu Stopfen. Ilya LVOVICH hat verstanden, dass er eine Spur genommen hat, aber wessen? Sängerin Victoria lvivna in diesem Fall-das Glied ist eindeutig ein Pass. Jura schaute auf den Fund und schweigte. Er wusste sehr gut, dass er in die schwarze Geschichte kam, und in dieser Geschichte ist die Hauptsache-zu überleben. Oh, wie er Allu jetzt verstanden hat! Wütend auf Sie wurde allmählich stattfinden.

Ilya LVOVICH schlug vor, dass die Bardame Schlaftablette durch korken mit einer Spritze in Flaschen injiziert wurde, so dass Sie sich vollständig auflösen musste. Wasser hinter dem Brett das ganze Meer, aber Sie hatten kein Geschirr mit sich. Daher vor der Wendung Sie nicht schwimmen und wandte sich an die Pension, um die Substanz auf Löslichkeit unter Laborbedingungen zu versuchen.

Die öffentlichkeit am Strand kam nicht zu dem ankommenden Boot. Die Leute haben verstanden, dass der Fall ernst ist, und in Zeugen hat sich niemand beeilt zu bekommen. Pascha half, die Dinge des Sängers zu sammeln, Sie in das Zimmer der Wachen zu bringen. Jura ging mit den Mädchen. Allas Hand genommen, sagte er einfach:

– Es tut mir Leid, alla, ich verstehe dich jetzt.

– Oh, Jura! Es zerreißt mir alles erinnern, fürchte ich erinnern!

– Gut gemacht. Ich lasse Sie allein. Ich habe Geschäfte», sagte Bella und verließ Sie mit einem schnellen Schritt.

Bella ging, ging und erkannte plötzlich, dass es zum Turm zum anderen Ende der Aprikosen geht. Vage in Ihrem Kopf blieb im Gedächtnis eines Kampfes auf einem Segelboot und ein seltsamer Witz des Hausmeisters über den Dackel, für den angeblich zwei Männer auf einer Yacht kämpften. Aber der Kampf war Real, so schien es Ihr. Am Turm auf den Stufen saß der Wächter. Bella setzte sich nebenan.

– Mädchen, warum bist du hierher gekommen?

– Ich bin eine Künstlerin. Ich mochte die Meereslandschaft hier.

– Zeichne, Mädchen, zeichne. Für die Inspektion des Meeres von der Veranda des Geldes nehmen wir nicht.

– Warum ist die weiße Yacht nicht sichtbar? Ich wollte Sie zeichnen!

– Was ich wollte: ein Segelboot zu Ihr! Ich habe ein Segelboot nach den Angelegenheiten – nach den Wellen, jetzt hier – morgen dort hingeflogen. Du würdest mir sagen, was in der Siedlung getan wird, und dann hier mit mir und niemandem reden.

– Neuigkeiten? Gestohlen blonde Sängerin aus der Pension.

– Was sagst du? Und hier ist es ruhig. Sänger singen nicht. Weißt du, in der Nacht hörte ich auf dem Meer singen! Die Wahrheit gehört! Ja, so Klang die Frau sang, dass ich dachte, ob der Motor kommt, und die Musik dreht sich darauf. Aber der Gesang ist schnell abgerissen. Die Yacht segelte zu dieser Zeit. Ich habe eine vertraute Segel gesehen, und diese Männer auf der Yacht weiß ich gut. Sie werden mit mir Kontribution sammeln, weil ich Zuschauer auf den Turm lasse. Und Sie dachten, ich hätte Sie für einen Kampf auf dem Wasser bezahlt? Unsinn, Sie sind ein Hut, aber Nein, Sie sind ein Dach.

– Okay, über Sie zu mir zu nichts wissen, würde ich die Welle biegen erinnern, und dann Sie ein ganzes Jahr zeichnen, -hat Bella wegen der Sicherheit beschlossen, das Thema zu ändern. Etwas hat Ihr gesagt, dass Allu und der Sänger die gleichen Leute weggenommen haben.

– Danke, ich werde die Bleistiftskizzen zeichnen, und wenn es nicht funktioniert, werde ich wiederkommen. Hier haben Sie ein schönes Meer.

– Komm, Mädchen, und bring die Nachrichten.

Bella nahm das Telefon und rief Ilya Lviv:

– Ilya LVOVICH, ich bin auf dem Turm des Wächters. Er hörte nachts den weiblichen Gesang!

– Bella, du riskierst es. Eine ging zum Leuchtturm?

– Ja, eins. Jura blieb bei alla. Weißt du, hier ist eine seltsame weiße Yacht. Wahrscheinlich wurde die Sängerin Victoria auf Ihr weggenommen, und Allu wurde auf einem Motorboot zum Grafen Pavlin gebracht. Es sind verschiedene Leute oder einige – ich habe noch nicht verstanden.

– Bella, Lauf zur Siedlung, du hast viele Informationen. Keine überwachung?

– Nein! Aber ich werde schneller zu den überfüllten Orten gehen.

– Ich gehe zu dir.

Bella traf Ilya an der Bank unter der Kastanie, wo alla einmal mit Yura saß. Sie setzten sich auf die Bank.

– Bella, Sag alles, was du über die Yacht am Turm weißt.

– Jacht, Leute von Ihr sammeln Tribut vom Hausmeister und von irgendjemandem. Der Wächter in der Nacht hörte das singen einer Frau. Ich habe gesungen. Jetzt gibt es keine Yachten am Turm, es ist Ihr Parkplatz, es ist in der Regel am büyka Wert.

– Da ist es! Also, und die Sängerin Victoria nahm Sie auf dem Boot, und dann auf dem Boot verpflanzt. Dies erklärt, dass die Dinge aus dem Boot geworfen wurden, und dann sind die Spuren verloren. Bella, du würdest mit mir arbeiten! Hast du Graf Pfau gesehen? – er fragte.

Hinter Bella hat jemand seinen Mund gequetscht.

– Pascha, Woher kommst du hier? – Ilya LVOVICH drehte den Kopf.

– Ich Suche meine Liebe, und Sie sitzt hier mit einem detektiv im Urlaub.

«Wir trafen uns zufällig, hier sitzen wir,» sagte der Detective friedlich.

– So habe ich es geglaubt. Ilya LVOVICH, du schaust mir zu, Bella werde ich dir nicht geben.

Bella hat einen Gedanken: Woher haben Pascha und Jura Geld? Für wen arbeiten Sie noch, außer für die Arbeit? Sie glaubte nicht, dass die Firmen viel bezahlen.

– Pascha, unser treffen ist absolut zufällig. Ich ging auf den Markt, um mir neue Dinge auf Ihre Kosten zu sehen – , sagte Sie demütig.

– Hast du das gefunden? Gekauft? – unzufrieden hat er gelockert.

– Nein, die Cafeteria-Pension hat die Wahl der Kleidung besser. Lasst uns gehen.

«Und mit dir saß und Eilte nicht,» tadelte Pascha.

– Auf Wiedersehen, Ilja Lwowitsch. Komm, Pascha, Mittagessen.

– Okay, ich werde zum ersten mal glauben – - Pascha hat unzufrieden gebohrt.

Pascha und Bella gingen zur Pension.

Ilya LVOVICH dachte, dass Bella ein kluges Mädchen ist und mit Ihr noch reden muss, aber dafür muss Pavel irgendwo festgehalten werden. Gedanken über die Yacht, die er gut bekam, müssen wir sehen, auf wen die Yacht registriert ist. Der detektiv ging langsam in die Kontrolle der flussdampffahrt.

Der Eigentümer der Yacht war ein bestimmter Pfau Ivan SERGEEVICH. Wahrscheinlich war er auch Graf Pavelin. Es ist klar, dass der Sänger Victoria im Pfauspalast gesucht werden muss, aber wie kann man dorthin gelangen? Oder wird er Sie loslassen? Warum haben Victoria lvivns Sachen über Bord geworfen, und Sie wurde auf einer Yacht geliefert? Das wusste Ilya lvivich aus der Geschichte von Bella. Und wenn Sie das Pulver aus dem Koffer des Sängers Graf Pavlin anbieten? Aber er wird es nicht glauben. Ich brauche einen Ersatz. Bella hätte es sicher geschafft. Sie hat eine Gabe, unverwundbar zu bleiben, solch eine Gabe kommt bei guten Geheimdiensten vor.

Da ist es! Das Pulver sollte dem Hausmeister angeboten werden! Bella könnte ihm das Pulver geben! Aber wie wäre es mit Pascha? Er wird Bella nicht loslassen. Pascha muss mit Jura auf dem Boot geschickt werden, lassen Sie Sie noch die Küste sehen. Mit alla muss ich reden und Bella zum Hausmeister schicken. Ilya LVOVICH hat sich dafür entschieden, konzipiert auszuführen.

Noch hatte er einen Gedanken in seinem Kopf: wer könnte die Sängerin aus der Pension bringen, ja, so dass Sie ging und schweigte? Und der diensthabende hat Sie nicht gesehen. Ilya LVOVICH hat sich dafür entschieden, das fünfte Korps zu umgehen. An den Fenstern der Sängerin

Victoria lvivna gab es Spuren von vier Beinen vom Stuhl. Und er sah, dass die Fenster von innen geschlossen waren, und dachte nicht, das Gebäude zu umgehen! Da ist Sie. Oder ein Teil des Rätsels. So hat hier mindestens drei Menschen zusammen mit der Sängerin Victoria lvivnoy gehandelt! Eine Person ging mit dem Sänger durch das Fenster oder wartete auf Sie am Fenster, er brachte Ihre Sachen zum Boot, und die zweite Person Schloss das Fenster, legte alles an Ort und Stelle, nahm und Schloss das Zimmer. Es ist einfach. Oder so scheint es, dass es einfach ist.

Es gab eine Frage: wer ist die Sängerin Victoria lvivna? Ist Sie ein pfauengraflieferant oder Gefangener? Das sind zwei große Unterschiede. Ilya LVOVICH schlug sich auf den Kopf mit der Handfläche und ging wieder für den fünften Körper. Die Spuren unter dem Fenster erinnerten stark an die Spuren von Pascha. Spur groß. Pascha mit Jura eines Wachstums, aber die Größe des Fußes von Ihnen ist anders – das ist Ilya LVOVICH bemerkte ispodvol. Konnte Pascha das Gepäck auf die Hände bringen? Ungezwungen. Könnte Jura das Fenster und den Raum schließen? Koennte. Sie haben diese Nacht nicht mit den Mädchen geschlafen, das wusste er gut. Er wusste auch von Bella, dass Pascha Sie über den Sand schlug, als er Ihre Liebe erreichte. Und Jura hatte alla den zweiten nach dem pfauengraf! Das wusste er auch.

Er wusste nicht, wer alla nach diesen beiden war. Sie schweigte-oder niemand war, und es war immer noch der gleiche Graf Pfau. Ich wusste es nicht und Bella, und dann würde er genau alles setzen. Also vertraut alla BELLE nicht. Interessant?! Und Gerüchten zufolge sangen Sie alle fünf gut, er ging nicht zur ersten Probe. Und es geht um den Dackel. Aber wer zahlt in dieser Geschichte? So dachte Ilja Lwowitsch. Aber er dachte nicht allein.

Die Sängerin Victoria lvivna, die in den Speisesaal sah, stellte fest, dass fast alle Zuschauer der Pension Sie gesehen und gehört hatten, so dass Sie Ihr Leben in der Pension gearbeitet hatte. Am meisten wollte Sie Ihre Musiker verlassen und für eine Woche fliehen, und Sie würden von der Pension niemand rausgeworfen, da alles funktioniert. Die Tatsache, dass Sie unter dem zweiten Boden des Koffers ein Paket mit Pulver lag, wusste Sie nicht. Aber über das Pulver wusste der Musiker-Direktor, das war er Ihr das Pulver.

Die Fenster der Musiker gingen auf die Außenseite des Gehäuses. Was wollte die Sängerin Victoria Lwowna? Davonzulaufen, alles. Sie ist müde. Sie bat um Hilfe bei Ihrer Flucht Pascha und Jura. Pascha half Ihr, Ihre Sachen zum Pier zu bringen, weil das verlassen durch das geschützte Tor mehr sichtbar wäre. Auf Ihrem Glück oder Unglück Stand eine Yacht am Horizont. Sie winkte Ihre Hand vor dem hintergrund der Laterne. Von der Yacht hat das Boot gesenkt und hat den Sänger an Bord gebracht.

Pascha leise zurück in den Schlaf-Gehäuse. Der Dienst ist bereits daran gewöhnt, dass er auch dann kommt, wenn er nicht ging, und nicht darauf aufmerksam gemacht.

Victoria lvivna schaute auf die Männer auf der Yacht und erkannte, was Mahu gab. Sie glaubten Ihr nicht, es schien, als hätten Sie nichts verderben können. Einer schob sofort die Nase in Ihren Koffer, der zweite zog Ihre Hände zu Ihr. Sie war wütend, begann sich zu wehren, Sie gewöhnte sich nicht an diese Behandlung. Der Koffer ist über Bord gegangen. Als die Yacht an dem Turm vorbeikam, sang die Sängerin, um die Aufmerksamkeit des Hausmeisters zu erregen. Er hörte Sie, aber selbstlos zu helfen-es ist nicht aus seinem Repertoire.

Die Frau erkannte die Freuden des Lebens ohne Schutz. Einer der Männer namens Buek nahm Sie gewaltsam. Der zweite Spitzname Eisbrecher, den Sie für den Geist brauchte, war nicht notwendig. Der erste erkannte, dass man sich vor Graf Pavelin erholen konnte, und nahm den Kurs auf den Palast. Er befahl der Dame, über Gewalt zu schweigen, dann bleibt Sie am Leben.

Graf Pfau, nachdem er gesehen hatte, dass seine Jungs ein Goldenes Huhn gefangen hatten, fing nicht an, Sie für einen außerschulischen Besuch zu streiten. Sie zahlten die Lieferung der Sängerin, die schwer zu wissen war. In der Garderobe gab es Kleidung für den Sänger. Nachdem er gesprochen hatte, bat Graf Pfau Sie, für eine Woche freiwillig zu bleiben. Von Ihr forderte er jeden Abend drei Lieder ohne musikalische Begleitung zu singen, mehr als Ihr Gesang konnte er nicht ertragen.

Victoria lvivna kam in einem vertrauten, schmerzhaften Goldenen Käfig: ein Schlafzimmer, eine Terrasse, eine kleine Terrasse mit Blumen – es ist alles, was Sie sehen konnte. Nur wenige Leute wussten, dass Sie die Frau des pfauengrafen war, dass Sie beide ohne Meer lange nicht Leben konnten.

Victoria lvivna war aufmerksam, aber nirgendwo veröffentlicht. Der Graf Pfau auf der Nähe mit Ihr Bestand nicht darauf, seine Leidenschaft stieß er mit Alloa und war elementar leer. Er hatte keine Wünsche, aber er konnte sich nicht weigern, wieder eine glänzende Sängerin in seinem Territorium zu sehen, zumal Sie selbst in das Yacht-Netzwerk kam. Kleine Anstrengungen seiner Leute – und Sie ist bei ihm nach seinem Willen zu Hause.

Am Abend kam Victoria lvivna in der Pension nicht auf.

Es war eine warme Nacht. Der Mond schlief hinter den Wolken. Steil die Grillen ruhig. Glühwürmchen Leuchten. Bella stimmte zu, das Paket dem Hausmeister am morgen zu bringen, und während Sie aus dem Fenster starrte. In Ihrem Kopf gab es Fragen von Ilya lvivich. Detective mochte Sie immer mehr. Ihre Seelen spielten auf einer Welle von Interessen.

Ilya LVOVICH sah zu dieser Zeit aus dem Fenster und träumte von Bella. Ihre Gefühle verbanden sich irgendwo im Nachthimmel. Sie haben geträumt. Dann gingen Sie gleichzeitig ins Bett und träumten voneinander.

Alla lag mit offenen Augen. Jura hat neben Ihr geschlafen. Zwei Ihrer Partner: Graf Pfau und Jura-ging durch Ihre Gedanken. Dann erinnerte Sie sich mit Groll daran, wie Graf Pfau Sie zwei Wachen nach sich selbst gab, schauderte vor dem Schrecken der Erinnerungen. Das Dritte mal berührte er Sie überhaupt nicht, gab sofort dieselben Wachen, und saß selbst in einem Stuhl, Trank Rotwein aus einem Glas, beobachtete Ihre Handlungen. Sie hat sich schändlich überarbeitet. Ihre Nerven waren an der Grenze, wollte brüllen, heulen, aber Sie schweigte wie ein vergrabenes Tier. Sie schlief ein und stöhnte leicht im Schlaf.

Die Sängerin Victoria lvivna lag im Goldenen schlafraum, mehr wie ein Goldener Käfig. Niemand hat Sie beunruhigt, aber Sie war schrecklich, gruselig und beleidigend. Unter Gold und Luxus gab es keinen einfachen Fernseher, es gab kein Radio, es gab keine Bücher und Zeitschriften. Sie lag und sah in der dunklen Nacht hinter dem Fenster, das auf der Veranda ging, und die Fenster der Veranda gingen in einen kleinen Blumengarten, dann-ein großer Zaun… Victoria lvivna seufzte traurig und erinnerte sich, dass Sie Ihre Lieblingstasche auf den Rädern mit den Dingen verloren hatte, dann dachte Sie an den Seemann von der Yacht und schlief ein.

Graf Pfau hat allein geschlafen. Zwei Wachen, mit denen er Alloa teilte, schliefen hinter seiner Tür und saßen in den Stühlen. Sein gewissen hat nicht gequält, er ist alt. Er brauchte immer weniger Frauen. Alla und so zweimal hatte er, was für ihn schon eine große Seltenheit und Freude war. Und die Wachen, sollte er bitte? So teilte er, wie das Letzte Stück Brot, seine Letzte Liebe. Er dachte, alla würde darüber schweigen.

Morgen vergossen Regen. In der Pension saßen alle nach Ihren zahlen, im Speisesaal ging auf den übergängen zwischen den Gebäuden. Die Musiker haben Schläger auf weißen Kugeln geschlagen. Das klopfen und Schreien war weit über die Korridore des Gebäudes zu hören. Der Musiker-Direktor saß allein im Zimmer, er dachte an ein Pulver, das eine Menge Geld kostete, obwohl es keine Droge war (in der Tat war sein Wert) und die Wirkung auf den menschlichen Körper hatte eine ganz bestimmte – Schlaftabletten. Er wusste schon, dass er den Koffer genommen hatte, aber wie man ihn bekommt? Ilya LVOVICH selbst kam zu ihm in die Nummer und fragte direkt nach Pulver. Der Musiker-Direktor hat gescheut.

– Wo Victoria Lwowna? – fragte Ilja Lwowitsch beim Direktor-Musiker.

– Das weiß ich nicht, – der Musiker hat sich ängstlich geändert.

– Hatte Sie ein weißes Pulver in Ihrem Koffer?

– War, aber es ist keine Droge, es ist ein Schlaftabletten, Beruhigungsmittel, nicht in Tabletten auf Antrag des Kunden gepresst.

– Woher kommt das Pulver, für wen ist es? – ich habe die Befragung von Ilya LVOVICH fortgesetzt.

– Mit Arzneimittelunternehmen. Wer wollte, weiß ich nicht. Ich hätte ihn dem Wächter des Turms bringen sollen. Der weitere Weg des Pulvers ist mir nicht bekannt.

– Das Pulver werde ich Ihnen geben, Sie werden es dem Wächter bringen, und wir werden sehen, wohin er weitergehen wird. Einverstanden?

– Ich habe keine Wahl. Und über die Sängerin Victoria lvivna-es sollte eine Woche warten, wenn nicht, dann suchen. Mit Ihr war es schon, Sie lief von allen Weg.

– Hier ist das Pulver. Handeln Sie wie vereinbart.

Ilya LVOVICH, Schloss die Tür, fühlte die Leichtigkeit, weil es nicht notwendig ist, Bella in diesen Fall zu ziehen. Sie war ihm ein Weg.

Der Regen hat aufgehört. Die Leute begannen, die Körper zu verlassen. Vier aus dem Gehäuse ging auf die tanzveranda. Ilya LVOVICH, sah Ihren Umzug, näherte sich Ihnen näher.

«Bella, ich will nicht in deine Stadt gehen – , sagte Pascha.

– Wer daran zweifelt, – beunruhigte Bella wurde zurückgezogen.

«Und das ist richtig, Bella und ich werden allein zu uns nach Hause gehen», sagte alla ohne Emotionen.

«Wir werden uns durch die Häuser und die Sache mit dem Ende», sagte Jura gleichgültig.

– Männer, und wo der Sänger Victoria lvivna, haben Sie Ihr geholfen, zu fliehen? «ich fragte Bella, was das Interesse an dem Schicksal eines anderen darstellte.

– Du wirst nichts verbergen. Ja, das haben wir vor dem Pier gebracht. Die Yacht wartete am Horizont. Für Victoria lvivnoy schickte das Boot, – Pascha hat geantwortet.

– Warum haben Sie Ihre Sachen gefunden? – ich fragte alla.

«Das weiß ich nicht», antwortete Pascha.

– Ich Frage mich, wo Sie jetzt ist? – fragte alla, wer nicht drehen.

«Alla, Sie ist dort, wo du warst», sagte Jura.

– Was? Ist Sie bei Graf Pfau? – Sie ist eifersüchtig.

– Und du willst zu ihm? – ich fragte Pascha.

– Ich will! Das will ich, und das ist es! Ja, ich will zu ihm, aber er will mich nicht, und jetzt hat er noch diese Sängerin Victoria lvivna! – Hallo.

«Alla, wir können dich in den Pfauenpalast auf dem weißen Schiff bringen, er geht jeden zweiten Tag dorthin», sagte Jura mit Mobbing-Noten in der Stimme.

– Ich gehe! – ich rief alla, voll eifersüchtig auf den Gegner.

– Das ist die Liebe! Eine Frau zu einem Mann wollte gehen, und er hat eine andere! – er hat Jura verprügelt.

– Vergiss nicht die Seele! Es gibt kein Geld, sonst würde ich gehen – , rief alla.

«Alla, so werden wir dich auf den Weg kriechen», sagte Jura, „wir führen dich bis zum Wärmeübergang, und du wirst der Gastgeberin werden – vielleicht wirst du uns nicht vergessen.

– Oh, radieschen! Hier gemobbt! – Alla hat geschnappt und ist von der Terrasse gegangen.

– Bella, wo willst du hin? Spielen Sie im Domino-Wachhaus? – Pascha fragte.

– Ilya LVOVICH hat mich nicht gemobbt, wie Sie! Pascha, komm nicht mehr zu mir! Ich denke, dass ich eine Pension gearbeitet habe, – Bella hat erzählt.

Ilya LVOVICH alle vier hörte und verließ unbemerkt seinen Beobachtungspunkt in den Büschen. Er erkannte, dass der Sänger zurückkehren würde, wenn nicht sofort, aber er würde zurückkehren. Die weiße Yacht an diesen Orten war nur bei Graf Pfau. Ilya LVOVICH ist gegangen, um über Ereignisse dem Direktor der Pension zu berichten: jeder hat seinen eigenen Chef im Leben. Der Direktor muss alles wissen, aber fast niemand kannte ihn und sah ihn nicht.

Der Direktor der Pension hat den unvergesslichen Herrn gearbeitet, er hat ruhig im Büro als der einfache Beamte mit dem üblichen Namen Ivan SERGEEVICH gesessen. Aber die Tatsache,

dass der Direktor der Pension Ivan SERGEEVICH pavlinov Und der berüchtigte Graf des Pfau – eine Person, nur wenige Leute wussten. Ich wusste es nicht und Ilya LVOVICH selbst, er wusste nur, dass er dem Direktor alles erzählte, was er selbst wusste.

Der Direktor könnte alla wissen, aber Jura hat ihn nicht gesehen, als Sie ihn im Schloss hatten. Sie und Ihre Liebe Graf Pfau von Langeweile beobachtete durch den schlauen Spiegel: er sah Sie, und Sie sah ihn nicht. Wer lässt Allu zum Direktor? Niemand! Aber über die Wünsche von alla Ilya LVOVICH hat dem Direktor der Pension berichtet.

Der Direktor hat Ilya LVOVICH den Preis ausgestellt. Detective, glücklich, ging in seine Wächter Domino spielen.

Graf Pfau dachte. Es stellt sich heraus, dass alla ihn nicht vergessen hat. Sie hat ihn nicht nur eifersüchtig gemacht! Es war eine überraschung. Es war eine angenehme überraschung!

«Oh, wie langweilig», dachte er. – Ich weiß, es gibt keinen ernsthaften Gegner.»

– Ja! – sagte laut sitzt in ihm tief Graf Pfau. – Es ist notwendig, dass Bella dem Wächter folgt, wenn ihm das Pulver übergeben wird.

Er rief Ilya lvivich an.

– Ilya LVOVICH, Ivan SERGEEVICH stört dich, Tu so, dass deine Weise Bella dem Musiker-Direktor gefolgt ist, wenn er das Pulver dem Wächter übertragen wird. Lass den Moment nicht übersehen. Lassen Sie führt dieses Pulver Graf Pfau!

– Es wird jetzt alles auf dem Mittagessen gemacht, ich werde Sie an einem Esszimmer treffen, – Ilya LVOVICH hat mental gelacht, aber ich habe von der Anmerkung zurückgehalten.

– Nimm das Auto! Es ist wichtig, dass Bella den Moment der übertragung der Ware sieht, Sie von den begleitenden Personen unter jeder Entschuldigung abreißen! Auf der Karte der Ehre der Pension!

Graf Pfau liebte es, ein zwei-Augen-Ivan SERGEEVICH zu sein.

Ilya LVOVICH schaute in den Speisesaal: Musiker aßen, tranken. Auf den Knien lag der Musiker-Direktor das Paket, die Ware war an Ort und Stelle. Alle vier wurden zusammengebaut. Er ging zu seinem Tisch, saß schnell, ging mit Bella Durcheinander. Pascha hat ein unglückliches Gesicht gemacht. Bella kam zu Ilya lvivich.

– Bella, komm mit mir! Wir fahren zum Turm.

– Interessant, sind gegangen, Ilya LVOVICH, – Bella hat erzählt und hat den Rest gewachsen.

Bella und Ilya LVOVICH gingen ohne Rücksicht auf den zentralen Ausgang der Pension, wo das bürofahrzeug für Reisen Stand. Er setzte sich selbst hinter das Steuer.

– Bella, ich fahre dich, aber du solltest mich nicht neben dir haben, du wirst den Eingang zum Turm beobachten. Es gibt eine Annahme, dass heute Schmuggelware an den Hausmeister übergeben wird. Pass auf, wer ihm das Paket gibt, versuche zu sehen, wem der Wächter dann das Paket übergibt. Hier sind Bleistifte, Papier. Du sitzt und zeichne, du wirst nicht beachtet werden. Du hast dem Hausmeister gesagt, dass die Künstlerin, also zeichne die Meereswellen aus der Natur.

Ilya LVOVICH brachte Bella zum Turm und verschwand in Richtung des stadtmarktes. Sie setzte sich zu malen. Der Hausmeister selbst kam zu Bella und fragte:

– Hast du überhaupt keine Erinnerung? Beschlossen, die Wellen aus der Natur zu ziehen? Zeichne, und lass mich nicht stören. Wenn du noch ein bisschen auf der Seite des Dorfes vom Turm wärst, dann ist es an diesem Felsblock.

– Okay, ich werde mich überreden. Was sind heute Wellen schön!

– Was hast du gefunden? Und alle Künstler haben Angst, dass Sie beleidigt werden», sagte der Wächter und ging zum Turm.

In 20 Minuten schien es ein Musiker-Direktor. Er ging zum Hausmeister, stieg dann auf die Aussichtsplattform und ging ohne Paket nach unten. Bella hat das Paket bemerkt, aber Sie hat

bemerkt, dass das Paket in den Händen des zurückkehrenden Musikers-Direktors nicht war. Der Hausmeister nach dem verlassen des Musikers-Direktors hat Spaß gemacht.

– Oh, Malt. Sieh dir das an und die Wellen sind lebendig. Mädchen, und du bist wirklich eine Künstlerin! Ich würde meine Wellen geben, ich Hänge Sie an die Wand.

– Ich gebe Ihnen ein Bild, heute sind die Wellen gut geworden, aber ich muss Sie noch ein wenig zeichnen.

– Okay, zeichne, Mädchen, wenn du mich malst.

Bella hatte das Gefühl, dass der Hausmeister ein Gramm hundert Wodka oder mehr auf die Seele nahm und überdachte und aufgeregt war. Sie saß, zeichnete und drehte den Kopf nicht in Richtung des Hausmeisters. Es dauerte eine halbe Stunde, bevor die Yacht auftauchte.

Der Wächter mit dem Beutel ging zum Ufer, nahm das Boot…

– Warten Sie! Ich will mit Euch fahren! – Bella hat geschrien.

– Was hast du an mich gebunden? – ich fragte den Hausmeister.

«Ich bin nicht bei Ihnen, ich bin an die Wellen gebunden», sagte Bella und kam in das Boot des Hausmeisters. Die Zeichnung hinterließ Sie unter der Welle.

– Ja, ja, ja.

– Warum hat Baba mitgebracht? – fragte der Seemann mit einer unzufriedenen Stimme.

– Das ist keine Frau, sondern eine Künstlerin. Sie zieht Wellen, Sie will mit Ihnen fahren.

– Darf ich?! – Bella rief Ihre Frage an.

– Setz dich und störe dich nicht, und wir kommen erst am Abend zurück.

Das Paket mit weißem Pulver ist im yachttraum verschwunden. Bella saß auf dem Heck. Männer Sprachen. Der Wächter setzte sich in sein Boot und segelte zum Ufer. Die Yacht nahm einen Kurs, bekannt für BELLE auf Ausflüge auf dem Schiff. Sie saß, sah, schweigte. Das Letzte, was Sie am Ufer bemerkt hat, ist das Auto von Ilya LVOVICH. Der Wächter hat ihm etwas gesagt. Ilya LVOVICH ging und nahm die Zeichnung unter Valun.

Yacht erzielte Geschwindigkeit. Der rettungsturm ist aus dem Blickfeld verschwunden. Bella Männer wurden selten gleichgültig behandelt, Sie empfanden Sie als eine elende Person, die Wellen zeichnete. Sie sah aus wie eine sehr undurchsichtige graue Maus. Diese Sängerin Victoria lvivna war alles von sich selbst. Sie sprang beim gehen aus Ihrem Kleid. Und Bella hatte alles geschlossen, und Sie selbst ist langweilig. Seemann Buek und Eisbrecher über Sie sofort vergessen.

Die Yacht traf auf dem Pier selbst Graf Pfau in schicke helle Kleidung. Bella bemerkte, dass das Buek-Paket in die Seitentür des Schlosses gebracht wurde. Und zu diesem Zeitpunkt kam der Pfau Graf zu Ihr wichtig. Er sagte, er weiß bereits, dass Sie eine Künstlerin ist, und er hat eine Bestellung für Sie.

Bella wuchs sofort in Ihren Augen auf. Sie gingen in den Pfauenpalast. Sie schien, dass die Anzahl der Spiegel im Schloss größer als die Anzahl der Wände selbst war, reflektierte Sie sich von allen Seiten und fühlte schnell, dass Ihre Kleidung wenig zu diesem Schloss passt.

Graf Pfau bemerkte einen Wechsel Ihrer Stimmung, zeigte aber weiterhin eine Bildergalerie, die aus einigen Pfauen Bestand, die auf den Leinwänden dargestellt wurden.

– Bella, ich brauche einen Pfau vor dem hintergrund der Meereswellen. Ich habe einen lebenden Pfau, er muss vor dem hintergrund des Meeres gemalt werden. Kommst du mit dieser Arbeit fertig?

– Ich glaube schon.

Kapitel 5

Graf Pfau schaute aufmerksam auf ein bescheidenes Mädchen und entschied, dass er den Sänger zurück in die Pension schicken musste: seine Sängerin war nicht besorgt. Er rief die Yacht an und sagte, dass der Sänger in die Pension gebracht wurde. Er ist nicht hergekommen. Victoria Lwowna froh darüber, was vor kurzem entgangen.

BELLE zur Auswahl Brokat-Bademäntel mit Pfau, Sie waren relativ dimensionslos. Sie versuchte einen Bademantel und fühlte sich sehr wohl.

Graf Pfau schaute auf Bella und erkannte, wie Sie sich von der energischen alla und noch mehr von der nervösen Sängerin Victoria lvivne unterscheidet: Ruhe. Sie hatte Gründlichkeit. Sie ging und nicht lief und flog, Sie bat nichts, aber sah die Bilder genau an. Er bot Ihr an, sich in den Stuhl zu setzen. Sie brachten einen Tisch mit Essen und Getränken.

Zum ersten mal im Leben fühlte sich Graf Pfau in seinem Palast zu Hause. Bella murrte nicht, ohne schemanie aß die Pasteten und trinkte mit Kompott. Sie war ruhig. Mit Ihr war es nicht notwendig, schlau zu werden, sich zu kümmern, sich von innen nach außen zu drehen. Man konnte einfach sitzen, Essen, trinken, schweigen. Sie hatte keine auffällige Sexualität des Sängers, aber Sie freut sich über das Auge eines versuchten frauenliebhabers.

– Bella, ich habe ein Zimmer für Sie, und alles, was Sie brauchen, um ein Bild zu schreiben, wird geliefert. Sie schreiben, was Sie brauchen.

Graf Pfau ging in seine Ruhe. Mikhailovna führte Bella in den Goldenen Raum, wo die Sängerin Victoria lvivna lebte.

– Ich werde nicht in diesem Raum arbeiten! – Bella war empört und fragte: – gibt es Zimmer über dem Boden?

– Ja, aber Sie sind viel einfacher, und jetzt sind Sie beschäftigt.

– Gehen Sie bitte und schauen Sie sich die Aussicht aus dem Fenster aus dem Zimmer über dem Boden.

Mikhailovna zeigte dem Mädchen ein Zimmer auf der obersten Etage.

Bella wählte einen Raum mit Blick auf das Meer, das Sie schnell befreit hatte. Sie schrieb eine Liste der benötigten Gegenstände, um an dem Bild zu arbeiten. Bella hat das Handy eingeschaltet, aber es hat nicht funktioniert. Im Fenster sah Sie, wie sich die Sängerin Victoria lvivna auf einer Yacht setzte, die zur Pension segelte. «Wechsel der Gefangenen», dachte das Mädchen und hörte die Schreie der Pfau auf dem Vogelhof. Es gab keine Angst im Schloss, aber es war auch nicht langweilig.

Bella hatte angenehme sorgen, Sie brachte alles, was Sie bestellt hatte, um an dem Bild zu arbeiten. Sie Malte einen Pfau mit einem Bleistift, das Meer auf den Skizzen zeichnete sehr detailliert, Sie mussten die Zeichnungen kombinieren und dann mit öl auf der Leinwand malen. Sie arbeitete in Ihrem Zimmer auf der obersten Etage des Schlosses.

Graf Pfau ging manchmal zu Bella in den Raum, saß auf dem Stuhl, sah und ging. Er mochte Sie immer mehr. Er hat nicht versucht, es zu übernehmen, hat nicht versucht, zu trinken, seinen Reichtum zu verzaubern. Er wollte einen: dass Sie immer in seinem Haus ist. Er hatte keine Tochter. Zum ersten mal im Leben hatte er den Wunsch, zu schützen, anstatt anzugreifen. Er wusste, dass Sie vier Tage später nach Hause gehen musste. Hat Sie Zeit, ein Bild zu schreiben? Eher ja als Nein.

Bella arbeitete an einem Gemälde und war glücklich. Auf den Schatullen schrieb Sie-zeichnete Bilder zu einem bestimmten Thema, deren Größe stark begrenzt war. Auf der Leinwand schrieb Sie-Malte Sie so, wie Sie es wollte. «So würde ich das ganze Leben hier malen», flackerte der Gedanke in Ihrem Kopf, und dann hinter dem Fenster sah Sie einen weißen Schmetterling. Bella hat das Fenster geöffnet.

Der Schmetterling fand schnell Pfauenfedern in der Vase auf dem Fenster. Das Mädchen sah die Federn und überrascht, dass neben Ihnen die Drähte gestreckt, aber beschlossen, dass es nicht Ihr Geschäft ist, nicht Ihr Zimmer, und das sind die Federn und Drähte, die Sie nicht berühren.

Sängerin Victoria L. kam zum Abendessen schön. Die Leute in der Cafeteria trafen Sie mit Ihrem betäubenden Applaus. Sie lud alle zu einem Konzert in der Konzerthalle der Pension nach acht Abenden ein. Das Volk antwortete mit freundlichen klatschen in den Händen. Victoria lvivna kam zu einem Trio: Pascha, alle und Jura – und lud Sie ein, mit Ihr zu sprechen. Sie stimmten zu. Über Bella erinnerte sich nicht, alle waren fest überzeugt von einem: einmal hier alla und Victoria lvivna, also Bella, wo Sie waren.

Nach einer Stunde kamen die Zuschauer in die Konzerthalle. Victoria lvivna erholte sich gut und trat mit einem Gefühl auf, Sie sang mit Ihrer Stimme ohne Sperrholz. Das Trio hinter Ihrem Rücken sang von Herzen, aber Ihre Mikrofone Klang taub. Sie schlugen Sie wie Wellen, und hörten Sie – der Sänger. Die Musiker spielten mit Inspiration, Sie strahlten vor Glück, weil Ihre Prima, Seele und Gehalt von Victoria lvivna von einer kurzen Reise zurückkehrte, und mit guter Laune.

Nach dem Konzert drehte sich Pascha am Thron von Victoria lvivna. Er schmilzte von Ihrem Aussehen, von den Klängen Ihrer Stimme. Die Musiker fingen nicht stören nächsten Verehrer Prima. Natürlich kam Pascha zu der Sängerin auf dem Zimmer. Kaufte Champagner und Süßigkeiten. Ich dachte, da die Kantine anders ist, dann ist Champagner in Ordnung.

Die Sängerin ist müde von der verachtenswerten Unaufmerksamkeit des pfauengrafen, und dann ging Pascha vor Ihr einfach hin. Sie war geschmeichelt. Sklaven Victoria L. liebte. Zusammen tranken Sie die ganze Flasche Champagner und aßen einen Teil der Süßigkeiten. Paul Victoria Lwowna nicht abgelehnt. Sie gingen zu zweit auf das Bett, aber mit Ihnen ist etwas passiert: Sie sind einfach eingeschlafen.

Am morgen Victoria lvivna und Paul konnten nicht aufwachen. Jura und Musiker sahen aus dem Fenster von Victoria lvivna. Die Vorhänge waren leicht geöffnet. Sie sahen, dass Sänger und Pascha in Kleidung auf einem Bett schlafen.

Der Direktor der Pension hat Informationen über den Sänger Victoria lvivna erhalten, weil dieser Dienst Schlaftabletten in Flaschen Hinzugefügt hat. Sie hatten Ihre eigene Technologie entwickelt, um Schlaftabletten in Wein-und Wodka-Flaschen einzuführen. Die neue Partei wurde speziell schwächer gemacht, um nicht sofort zu verstehen, warum Sie eingeschlafen sind. Die Ergebnisse wurden immer dem Direktor gemeldet. Es hat es unterhalten, und vor allem, was mit seinen Urlaubern passiert ist.

Und jetzt gab es keine Liebe und Verrat. Die Sängerin Victoria lvivna und Pascha schliefen einfach. Sie sind nicht erwacht. Sie wachten zum Mittagessen auf. Die Sängerin hatte am Abend ein Konzert in Aprikosowka. Victoria lvivna hat das Trio wieder eingeladen, an Ihrem Konzert teilzunehmen.

Alla war nicht überrascht und kaufte sich ein neues glänzendes Kleid. Sie mochte es von der Szene, in den Raum zu schauen. Die Szene wurde angezogen. Applaus nahm Sie auf Ihre Kosten, und es war unbeschreiblich erfreut.

Pascha und Jura sind ruhig Basili und ziehen die Blicke der weiblichen Hälfte der Halle an. Die Sängerin Victoria lvivna fühlte, dass dieses Trio die Aufmerksamkeit der Zuschauer positiv beeinflusst. Sie beschloss, Sie in allen verbleibenden Konzerten zu verwenden. So war es für Sie einfacher. Musiker bei Victoria lvivna

nichts überflüssiges wurde gefragt, Sie spielten alle Ihre kreativen Kräfte.

Alle Tickets für die verbleibenden vier Konzerte wurden aufgelöst. Vier Tage später musste die Pension verlassen. Sie haben nicht über Bella gesprochen. Ilya LVOVICH hat nichts an Kindern gefragt. Er kam und sah selbstbewusst aus.

Jura und Pascha beschlossen, sich die gleichen Hosen und Hemden bei vier Konzerten zu kaufen. Die Sängerin hat Ihre Idee genehmigt. Alla fügte dem Schrank neue Sandalen mit dünnen Absätzen und dicken Sohlen hinzu.

Auf dem zweiten Konzert kam das Publikum mit Blumensträußen. Die Zuschauer in der Halle wurden aufgeladen. Musiker machen sich fertig. Der Feiertag hat sich gegenseitig erwiesen. Die Blumen floss in den Reihen auf der Bühne. Das Buffet funktionierte mit voller Kraft. Das Konzert ging. Die Zuschauer sind eingeschlafen. Da war ein gewöhnlicher Schnarchen.

Sänger Victoria lvivna begann nervös zu sein. Pascha erkannte, dass die langen Hände des pfauengrafen hierher kamen. Er versuchte in der Pause, dem Sänger den Grund für den Schlaf in der Halle zu erklären. Aber Sie weigerte sich, ihn zu verstehen und war noch nervöser.

Der Abend, schwül und heiß, hat alle dazu gebracht, sich an Getränken zu wenden. Am Ende des Konzerts schliefen die Zuschauer. Es gab keinen Applaus. Musiker schlafen auf Ihren Plätzen auf der Bühne. Sängerin Victoria Lwowna in der Garderobe eingeschlafen. Neben Ihr schliefen Yura und alla auf den Stühlen.

Ich habe nicht einen Pascha geschlafen. Er untersuchte das schläfrige Reich und dachte, dass die Wache hier nicht helfen würde, und er wollte nicht Feinde unter den starken Menschen der Aprikosen nehmen. Wenn jemand einen Traum gemacht hat, dann war es notwendig.

Er kam aus der Konzerthalle und ging zum Turm, um die Meeresluft zu atmen. Der Hausmeister freut sich über Pascha als Eingeborener. Nach der Abreise des Mädchens wurde er traurig. Über seine Traurigkeit hat der Wächter Pascha berichtet. Er erzählte ihm, dass das Mädchen, das hier Wellen Malte, auf der Yacht ging und nicht zurückkam.

Pascha erwartete eine solche Trennung über das verschwinden von Bella. Er dachte wieder an Sie, und das Gespräch mit dem Hausmeister war übrigens.

– Wissen Sie zufällig nicht, Wann die Yacht wieder da ist? – Pascha fragte den Wächter des Turms.

– Oh, netter Mann, das weiß niemand! Segel Yacht, Segel sicherlich, antwortete der Wärter. – Das Mädchen saß auf dem Felsblock. Die Yacht hat sich gesteckt. Sie ist mit Ihnen gegangen. Ich dachte, Sie wäre bis zum Abend gegangen, und Sie ist zwei Tage Weg.

Pascha näherte sich dem Felsbrocken, unter dem ein Stück Zeichnung mit dem Bild der Meereswellen und ein paar Striche mit dem Bild der Yacht lag. Er setzte sich auf den Felsbrocken. Die Nacht ist runter. Durch den Raum der Nacht Pascha verstanden, wo es notwendig ist, nach Bella zu suchen. Er schien, dass Sie mit ihm durch den dunklen und warmen Himmel Sprach.

Er beschloss, am nächsten Tag auf dem Schiff zu Ihr zu gehen, aber über seine Pläne beschlossen, zu schweigen, sagte danke an den Hausmeister für die Teilnahme und beeilte sich in der Pension. Das Zimmer war leer, es war nicht sehr traurig über ihn. Er Schloss die Tür und schlief den Schlaf des Gerechten bis zum morgen.

Der Schlaf des ganzen Saals blieb nicht unbemerkt, über ihn wurde das lokale Radio gesprochen. Die Zeitung wurde nicht zu diesem Thema veröffentlicht, Sie Gaben diese Informationen nicht an den Sprecher im Fernsehen. Es war ein flüstern über ein geheimes schlaftablett, das im Blut nicht gefunden werden konnte. Nachdem die Person aufgewacht war, verschwand das schlaftablett. Nehmen Sie einen Bluttest bei schlafenden Menschen noch nicht gedacht.

Das Buffet überprüfte Getränke und Produkte, aber die Zerfallszeit der Schlaftabletten nach seiner Auflösung war zu kurz. In Pulver Schlaftabletten blieb lange, aber aufgelöst hatte eine kurze Haltbarkeit, in weit verbreitete Elemente zerfallen. Diese Faktoren genossen den Pfau Graf und hielt die unsichtbare macht über die ganze Region.

Das nächste Konzert war in Gefahr, zu brechen. Die Leute hatten Angst, zum Konzert zu gehen. Die Zuschauer versuchten, Ihr Geld für Tickets zurückzugeben, aber Sie antworteten, dass es keinen Grund zur Sorge gab, und fügte hinzu, sagen Sie, nehmen Sie Ihr Wasser und Produkte mit. Die Leute fingen an zu scherzen, dass, wenn Sie das Konzert nicht sehen, so zumindest schlafen. Am

Eingang zur Konzerthalle gab es Wachen. Sie haben Handgepäck und Taschen von Frauen überprüft. Das Konzert war ziemlich stagnierend. Es gab keine schlafenden Leute in der Halle.

Ärzte gingen zwischen den Reihen und blickten in den Saal. Alles war ruhig. In jedem Fall ist die Plötzlichkeit des Ereignisses wichtig.

Bella wartete unbewusst auf einen weißen Motor. Sie arbeitete ohne große Pausen, Sie wollte so schnell wie möglich ein Bild schreiben. Sie sah auf das Meer und irrte sich nicht.

Ich habe einen Motor. An der Küste kam Pascha, schaute auf den Palast und fand, dass alle Türen in ihm dicht geschlossen waren. Er hob seine Augen hoch und bemerkte im oberen Fenster das flackern des Papierblattes. Er erkannte, wo Bella ist, winkte Ihre Hand und Eilte auf dem Motorschiff.

Bella seufzte nach dem Besuch von Paul ruhiger. Und Freiheit? Sie wird sicher kommen. Sie beschloss, die Freiheit zu nehmen, aber wie Sie es noch nicht wusste.

Der Motor hat bis zur Weinfabrik geklettert. Viele Passagiere kauften Wein im laden in der Fabrik und tranken schnell, jemand zog Wasser im Buffet zu trinken. Bald auf zwei Decks des Schiffes haben alle Leute geschlafen. Das Team des Schiffes hat geschlafen. Eingeschlafen Bardame. Schliefen Zirkuskünstler. Der Motorschiff verlor die Kontrolle gegenüber dem Pier Des pfauenpalastes und drehte sich nach dem Willen der Wellen.

Er könnte an Land geworfen oder durch den Strom weggeworfen werden, und niemand würde ihm helfen.

Bella beobachtete die unordentliche Bewegung des weißen Schiffes aus dem werkstattfenster und erkannte, dass Ihre Schwingungen im Fenster von Graf Paulin bemerkt wurden. Die Zeit der Flucht wurde verschoben. Das Bild wurde erfolgreich gefördert. Der schöne Pfau spreizte die Schwanzfedern vor dem hintergrund der flusswellen. Der goldene Rahmen aus dem Phantasie Baguette Stand und wartete auf ein neues Meisterwerk auf der Leinwand.

Graf Pfau ging zu Bella und auf den ersten Blick erkannte Sie, dass Sie alles aus dem Fenster sah. Hysterisch und bittet ihn, Sie nicht zu warten. Das Mädchen erkannte fest, dass die Anfragen nur Ihre Position und die Menschen auf dem Schiff verschlechtern würden.

Der Motor wurde erst an den Kai genagelt, als die Segler Buek und Eisbrecher und bagrami ihn zusammen mit der Welle in das Meer schob. Das Schiff wurde in Richtung Meer gefangen.

Bella Malte schnell ein Boot und bagra auf dem Pier auf dem Blatt mit einem Bleistift. Auf dem Vogelhof des Schlosses, außer Pfauen, lebten Truthähne, Hühner und Tauben. Sie befreundet sich mit Vögeln, und Sie trafen Sie freundlich. Dieses mal hatte Sie ein dünnes Gummiband, das das Muster an das Bein der Taube gebunden hatte, es von einem Vogelhof, der mit einem Metallgitter angezogen wurde, losgelassen.

Eine schöne Taube mit zottigen Füßen flog wohin Sie gehen sollte. Taube der Weg führte vom Schloss durch die Luft Pfau bis Taubenschläge Pension befindet sich nahe des Verwaltungsgebäudes.

Tauben haben ständig gewöhnliche taubenliebhaber gedreht. Ein Mann bemerkte ein Stück Papier auf dem Fuß der Taube und die Unterschrift «Bella». Die ganze Pension wusste von Ihrem verschwinden. Der Mann war nicht für die Arbeit und fand Detective Ilya.

Ilya LVOVICH schaute auf die Zeichnung und schlug vor, dass es noch eine Geschichte gab, die mit Schlaftabletten in Schuld verbunden war, aber was konnte er helfen und wem? Er sagte jedoch Dank dem Mann für die Hilfe und ging ernsthaft nach einem Pfahl, der alles auf einmal verstanden hat. Ilya LVOVICH hat den Verlauf seines Denkens gefangen, als Pasha ihm von seiner Reise und der Suche nach Bella erzählt hat. Anscheinend stürzt der Motorschiff ab, und Bella ist immer noch die Gefangene des pfauengrafen. Ilya LVOVICH rief die Schifffahrt an und berichtete, dass es Daten von einem Ort der Ereignisse gibt, an dem der weiße Motorschiff eine Katastrophe in der Nähe des pfauenpalastes erleidet. Er antwortete, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Menschen und Schiffe zu retten.

Alla war auf Ihre eigene Weise besorgt über Bella ' s Freundin. Die Abfahrt war unerbittlich nahe, und Sie setzte sich beharrlich eifersüchtig Bell an Graf Pavlin Fort, aber Sie konnte Ihr und sich selbst nichts helfen. Ihr Freund Jura war froh, dass alla mit ihm war.

Pascha war besorgt über Bella, aber es war klar, dass, wenn Sie nicht von den pfauengrafen befreit wird, er immer noch zu sich nach Hause gehen wird, und andere Leute werden in die Pension kommen.

Bella fühlte sich müde, Sie wollte nicht einen Pinsel in die Hände nehmen. Sie ging in einen luxuriösen Pool, leer und cool aus Marmor. Dann ging Sie in den Speisesaal, wo Sie mit dem Appetit alles aß, was Ihr serviert wurde, und schlief mit einem Gefühl der Erfüllung ein.

Aufwachen, Bella sah Graf Pfau.

– Bella, du kannst das Auto und das Auto fahren. Das ist für dein Bild. Es funktioniert wirklich gut. Du wirst das Bild schreiben und die Schlüssel zu einem neuen Auto bekommen, du wirst es meistern helfen, und du wirst in der Stadt Zypresse Recht haben.

– Kann ich Sie nach Hause bringen?

– Vielleicht nicht. Wenn du im Pfauenpalast bleiben willst, kann ich dir den ganzen zweiten Stock geben. Du hast die Wahl, aber ich habe keine Wahl. Biete dich einer Haushälterin und Künstlerin.

– Kann ich das Territorium des Palastes nach meinem Willen verlassen?

– Ja. Es gibt einen Ausweg auf der anderen Seite des Palastes auf der Autobahn, durch die Sie das Haus verlassen können, Wann immer Sie wollen, aber Sie müssen bis zum Abend zurückkehren.

– Darf ich über Nacht nachdenken? Während dieser Zeit werde ich ein Bild schreiben.

«Denk nach», sagte Graf Pfau und ging in seinen Angelegenheiten.

In einem Tag sagte Bella, dass Sie einverstanden sei, im Schloss zu bleiben. Graf Pfau antwortete, dass das Auto auf Sie wartet. Aus Ihrer Sicht hatte Sie unbeschreiblich Glück: Sie bekam einen Job, eine ganze Etage Wohnfläche, von der Ostseite war ein Balkon zum Sonnenbaden mit Liegestühlen, und der Boden unten konnte Sie den Pool nutzen. Sie hatte eine Kunstwerkstatt und ein persönliches Auto.

Aber der Pfau Graf wäre nicht selbst, wenn er die Hälfte seines Palastes so leicht geben würde. In Bella sah er ein ernstes Mädchen, auf Sie konnte eine verlassene Unterkunft verlassen. Ja, es ist eine verlassene Unterkunft. Das Dorf Aprikosowka hatte seinen Bahnhof nicht, es gab keinen Flughafen in ihm, es gab einen kleinen Pier für den Wassertransport.

Die neue Wohnung von Graf Pfau war in der benachbarten Stadt Zypresse, sein Geschäft blühte in den Spielhallen, er war der Besitzer eines fabelhaften Spielkomplexes. Sein schönes Gesicht hat Vertrauen den Besuchern der Stadt eingebracht. Menschen, oder vielmehr Ihr Geld, floss der Fluss in Spielautomaten, auf Kartentische. Roulette aß den Rest der Finanzinvestitionen der Besucher.

Aus dem Tor der Pension kam Pascha, Jura und alla. Sie warteten auf einen Shuttle-Bus, um zum Bahnhof in der nahe gelegenen Stadt Zypresse zu fahren. Ihre letzten Worte waren über Bell. Es ist natürlich, dass Sie sofort auf einem neuen Auto erschienen ist und vorgeschlagen hat, Sie zur Stadt zu bringen.

Pascha schmilzte bei einem Blick auf Bella, aber Sie war außergewöhnlich ernst und schlug vor, sich hinter das Steuer zu setzen. Er lehnte es ab, weil er keinen Führerschein hatte. Bella hatte bereits einen Führerschein, Sie erhielt Sie fast gleichzeitig mit dem Auto, und das Auto fuhr Sie mit Ihrem Vater, so dass Sie nicht ein Anfänger war.

Bellas Erfolg gab alla nicht Ruhe, Sie beißte Ihre Ellbogen, weil Sie schöner war als Sie, Sie war der erste Graf von Pfau, und alles ging an eine Freundin. Ungerecht. Yura hatte keine Gedanken darüber. Mit alla fuhren Sie in verschiedene Städte, und Bella hatte ihm nichts zu tun. Bella genau führte das Auto auf der Straße, die Route zwischen Aprikosen Und Zypressen studierte Sie auf der Karte, Fragen von Freunden im Urlaub nicht beantwortet.

Sie verabschiedete sich von Ihrem früheren Leben. Ihre Entscheidung bleiben bei Graf Pfau schien hart und nicht diskutiert. Das Auto fuhr durch die zentralen Straßen der Stadt Kyparis. Auf dem Weg sah Sie einen funkelnden Spielkomplex und ein Porträt eines Mannes, dessen Gesicht vage vertraut war. Aber entdecken Sie das Gesicht des pfauengrafen in der Illumination an der Fassade des Gebäudes Ihre Freunde und Freundin nicht erraten. Sie alle drei fuhren mit einem Zug, aber alle mussten früher zur Haltestelle gehen.

Bella verbrachte Freunde und bat um Abschied, dass alla mit Ihren Eltern Sprach und Sie von der Arbeit feuern würde, während Sie eine Erklärung für die Entlassung aus der Fabrik für die Malerei von Schatullen ausdehnte.

Pascha nutrom fühlte, dass er mit Bella die Beziehung nicht mehr glänzen würde. Bella setzte sich ruhig ins Auto und fuhr auf den Rückweg. Am Spielkomplex hat Sie das Auto angehalten, hat sich das funkelnde Porträt noch einmal angeschaut und hat darin den pfauengrafen leicht gelernt. Das Mädchen lächelte das Porträt und fuhr zu sich in den Palast. Einige Dinge zu Bella begann zu erreichen, aber Sie entschied sich wegen der elementaren Sicherheit von Fragen an den Besitzer, nicht zu Fragen, sondern um die Funktionen zu erfüllen, für die Sie im Pfauspalast gelassen wurde.

Pascha kam nach Hause, ging in den laden mit dem Namen «Produkte», aber anstelle von Produkten verkauften Wein und standen Spielautomaten, die mit allen Farben des Regenbogens bemalt wurden. Der junge Mann ging in den laden «Tee», aber es gab Automaten, um Geld zu Pumpen.

Zu Hause hinter seinem Computer saß der jüngere Bruder und spielte Spiele. Auf dem Bildschirm des Monitors fuhr er Autos, vom Auto lief der Mann, setzte sich in andere Autos und fuhr auf den Straßen und brach alle Regeln. Pasha beschloss, in den Computerraum zu gehen, aber anstelle von Computern gab es Automaten, die bis zur Schande gemalt wurden.

Was wäre das? In der ganzen Stadt gab es einen Computersalon, wo Computer standen, aber Sie waren fast alle beschäftigt mit Menschen. Dieser Salon war allen bekannt, in ihm wurde die Gastgeberin des Salons getötet und hat Computer gezogen, aber, wie man sieht, hat einen anderen Eigentümer gefunden und alles hat wiederhergestellt.

Was war Paulus zu tun? Nach dem Urlaub zur Arbeit gehen und einen neuen Computer für sich selbst kaufen, und der alte, den jüngeren Bruder zu geben? Die Arbeit nach dem Urlaub angesammelt und für eine Weile nahm alle seine Gedanken, aber schon zum Mittagessen erinnerte er sich an Bella.

Die Frauen im Büro und im Café blickten auf ihn Iskos: der gebräunte gutaussehende Mann der besten männlichen Jahre, und sein Herz blieb im Süden. Pascha beschloss, bei der ersten Gelegenheit unbedingt nach Bella im Flugzeug zu Fliegen.

In der Zwischenzeit fand Bella Arbeit im Haus und auf Leinwand. Im Hof hat Sie einen Blumengarten verteilt. Das alte Haus ist lebendig. Ihre Vögel trafen sich mit freudigen ausrufen und flogen wie kleine Kinder Ihr entgegen. Sie gewöhnte sich an Ihren neuen lebensstil. Das Geld für die Bewirtschaftung und den Inhalt des Palastes wurde an den Chauffeur des Grafen übergeben. Im Pfauspalast gab es außer Ihr die Menschen, die notwendig waren, um ihn in einem wohnzustand zu erhalten, aber es war nicht mit jemandem zu sprechen.

Seit Jahren war Bella Freundin alla, Sie teilten jeden Gedanken, erzählten einander alles, was möglich und unmöglich ist, und jetzt hatte Sie keine Person für das Gespräch. Der Wächter des Turms und der mit Ihr Sprach, und die Leute aus dem Palast haben Sie vermieden, oder Sie haben Ihr nicht vertraut. Manchmal hat Bella Sehnsucht nach der einfachen Kommunikation mit Menschen angegriffen, und im Haus musste man nur Befehle geben oder Sie selbst ausführen.

Unwissentlich zog Ihre Hand auf ein Blatt mit Papier, begann Sie Ihre Gedanken aufzuschreiben, Ihre Gesprächspartner waren Stift und Papier. Eines Tages saß Bella auf dem Balkon und schrieb. Der wind rührte die Blätter. Irgendwann hielt Sie Sie nicht, und die Blätter flogen.

Zur gleichen Zeit fiel Ihr Blick auf den Hafen: dort Stand Pascha, winkte mit der Hand. Sie konnte alles, aber Sie hatte keinen Schlüssel vom Tor zum Pier, der Schlüssel war in den Händen

des Wächters. Sie Stand vor dem Fenster und stellte einen Leuchtturm dar, dann zeigte Sie auf der Uhr und zeigte fünf Finger in der Hoffnung, dass er Sie um fünf Uhr abends am Leuchtturm warten würde.

Pascha erkannte, er zeigte Zeit auf der Hand, Handfläche und nickte als Zeichen der Zustimmung. Bella winkte seinen Kopf und sammelte die Blätter des Papiers, die den wind wegbrachten. Sie setzte sich ins Auto und fuhr entlang der umliegenden Straße zum Leuchtturm.

Nachdem Sie auf der Straße gemeinsame Notizbücher gekauft hatte, kam Sie zum Leuchtturm. Paul war noch nicht da.

Der Wächter des Turms freute sich über das Mädchen als Mutter. Sie sitzen und reden. Pascha kam fast pünktlich. Der Hausmeister lud ein junges paar zu sich ins Haus ein, aber Sie lehnten die Einladung ab und fuhren zusammen mit dem Auto. Am Meer hielten Sie an, gingen aus dem Auto, um an der Luft zu sprechen. Er hat den wind geblasen, Ihre Haare flogen und flogen in die Seiten.

– Bella, warum brauchst du ein Notizbuch? – Pascha hat nicht aufgehalten.

– Ich Schreibe, zeichne und Schreibe Ausgaben auf.

– Bella, was für eine Rückständigkeit, warum benutzt du den Computer nicht?

– Wir haben keine Computer im Schloss.

– Also bestelle den Computer, ich hoffe, dein Meister ist kein armer Mann.

– Ich werde Ihnen helfen, den Computer zu kaufen.

– Kein Problem, aber ich würde es besser in der Hauptstadt kaufen.

– Kann ich hier nicht kaufen?

– In Aprikosen Habe ich keine Computerausrüstung gesehen.

– Es gibt alles in der Nachbarschaft. Komm, ich zeig ' s dir.

Sie gingen ins Auto und fuhren in die Stadt.

Das Geschäft mit Computerausrüstung war neben dem Spielkomplex, es erinnerte sich noch an die erste Reise. Pascha schaute auf die Proben der Ware auf dem Display und sagte, dass Sie alles hier kaufen können.

– Pascha, du bringst das, was du kaufen musst, und ich komme bald.

Bella kam aus dem laden und ging in den Spielkomplex, sagte der Wache, dass er zu Graf Pavlina geht.

– Wir haben keinen pfauengraf. Wer Sie brauchen, sprechen Sie genauer oder gehen Sie durch.

– Ich brauche den Besitzer des Pfauenpalastes.

– Ich habe verstanden, und sagen Sie, dass der Besitzer des Spielkomplexes notwendig ist.

Bella näherte sich der Tür des pfauengrafen. Sie trat in ein luxuriöses Büro mit hellen Leder gepolsterten Möbeln. Graf Pfau saß auf einem Stuhl am Couchtisch und sah Bella genau an.

– Bella, hast du Probleme?

– Ich möchte einen Computer in einem nahegelegenen laden kaufen, aber es gibt kein Geld.

– Gute Idee, ich will es auch, und wie werden wir es wählen?

– Pasha kam für ein paar Tage, versprach, einen Computer zu kaufen, er ist ein Programmierer.

– Wunderbar. Komm, wir kaufen fünf Computer mit allen Innereien.

Graf Pfau und Bella sind in den laden gegangen. Pascha, nachdem er Sie angeschaut hatte, schweigte er.

– Pasha, mir wurde gesagt, dass du alles über Computer weißt. Holen Sie uns fünf Sätze, nehmen Sie das beste aus dem, was es ist, und dann einen Kurs für das lernen.

– Ich weiß nicht, wer Sie Sind, ich kann nur raten, aber in einem Tag muss ich gehen.

– Glaubst du, du bist auf einer Geschäftsreise und du wirst uns zehn Tage unterrichten. Ich werde alles bezahlen. Bella wird dich in einem Schloss niederlassen, und zwei Stunden am Tag wirst du hierher kommen und mich und drei weitere Menschen unterrichten. Einverstanden?

– Ich Stimme zu, – Pascha hat geantwortet und hat entschieden, dass es notwendig sein wird, Yura anzurufen, um den Urlaub auf der Rechnung für zehn Tage auszugeben.

Pascha abgeholt Monitore mit einem Flachbildschirm, wählte Gehäuse für systemblöcke, alle notwendigen Boards, abgeholt Tastatur und Maus. Von Graf Pfau kamen die Leute, zahlten die waren. Vier Computer wurden in den Spielkomplex gebracht, man verließ im Auto für Bella. Graf Pfau gab seine Visitenkarte, es wurde ein paar Worte geschrieben: «Mikhailovna, setzte Paulus im Palast.» Pascha und Bella haben solches Glück nicht erwartet, Sie haben sich von einem unerwarteten Angebot angezündet.

Die Diener des Palastes begannen mit Bella zu reden. Sie sahen jetzt, dass Sie nicht die nächste Frau Graf Pfau und Frau Paulus. Es war nicht notwendig, dies zu sagen, ein Blick auf das paar war genug, um zu verstehen, dass Sie enge Leute waren. Bella hat Paulus in einem Nebenzimmer niedergelassen, niemand hat Ihnen das treffen verboten. Sie hatte Ihre Hausaufgaben mit noch mehr Besessenheit gemacht, und Sie hatte Zeit, Paul zu Graf Pavlin zu bringen, um die Arbeit am Computer zu unterrichten.

Pasha stellte alle notwendigen Programme, einschließlich der Buchhaltung, dies führte den pfauengrafen zu einer solchen Freude, dass er Paulus vorgeschlagen hatte, an seinem Hauptbuchhalter zu arbeiten. Pascha stimmte dem unerwarteten Angebot zu, zu dieser Zeit wusste er, dass der Pfau Graf Ivan SERGEEVICH Pavlinov heißt.

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, купив полную легальную версию на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.